

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

500 (27.10.1908) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratıs-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Hotel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.  
Brief- od. Telegr.-Adr. lang nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.  
Bezug in Karlsruhe, im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pf., Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20 Auswärts: bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.  
Stetige Nummern 5 Pf., Großes Nummern 10 Pf.  
Anzeigen: Die Zeitspalt 25 Pf., die Zeitspalt 70 Pf.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.  
Gefredakteur Albert Herzog.  
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Grylls, v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Stolz für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 35000 Exempl.  
gedruckt auf 2 Brillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 500.

Karlsruhe, Dienstag den 27. Oktober 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

## Der Berliner Besuch Zswolstis in französischer Beleuchtung.

(Paris, 26. Okt. (Privat).) Bezüglich des Besuchs des russischen Ministers des Aeußern, Zswolstis, in Berlin schreibt René d'Alal im „Gaulois“: „Wir werden ohne Zweifel in den nächsten Tagen aus den Ereignissen die genaue Tragweite und die unmittelbaren Folgen dieser zahlreichen Verhandlungen erkennen können. Wir werden sie zuerst aus der Antwort erfahren, die das Kabinett von Berlin der Forderung wird, die es um seine Vermittlung angegangen hat, um die Herbeiführung der Annahme der Konferenz zu bestimmen; wir werden sie endlich aus der Stellungnahme Deutschlands gegenüber dem Konferenzpunkte und der Auslands gegenüber Frankreich erkennen.  
„Deutschland“, so fährt der französische Politiker fort, „befindet sich augenblicklich in einer sehr verwickelten Lage. Einerseits bemüht, ihren früheren Einfluß in Konstantinopel wieder zu erlangen und als eifrigster Verteidiger der türkischen Interessen aufzutreten, andererseits an Deutschland gebunden und genötigt, ihm seinen Beistand zu leisten, würde meiner Ueberzeugung nach, die Berliner Regierung sehr froh sein, wenn sie einen Vergleich herbeiführen könnte, der eine möglichst schnelle Lösung des von Herrn von Aehrenthal so unvorsichtigerweise aufgestellten verwickelten Problems gestatten würde. Aber im Hintergrunde dieser Frage steht immer die englisch-deutsche Gegendpolitik. Das englische Wesen geht ihm nicht von der Seite: es sieht in dem Programme der Konferenz eine Rundgebung des britischen Einvernehmens. Es möchte das Wort des Rangenmanismus im Orient retten und so gut es geht, Außen aus dem neuen Regime in der Türkei ziehen, wenn es dauern sollte, gleichzeitig aber alles vermeiden, was den Dreieck Schwächen könnte. Wie es nun anzustellen, um so verschiedene Gesichtspunkte in Einklang zu bringen?  
Der offiziöse „Petit Parisien“ seinerseits schließt aus den jüngsten Ereignissen, daß der Friede nunmehr befestigt ist und daß die Krise im Orient sich ohne ernste Vorläufe werde regeln lassen.“

## Badische Chronik.

Heidelberg, 27. Okt. Ein mysteriöser Fund wurde in Neuenheim gemacht. Auf dem Redaktionsort fand am Sonntag eine Frau einen Einmachtopf, indem sich die Leiche eines etwa 3 Monate alten Kindes befand. Der Fund wurde der Kriminalpolizei übergeben, die bereits die nötigen Ermittlungen eingeleitet hat.  
Karlsruhe, 27. Okt. Die Großh. Staatsanwaltschaft war am letzten Samstag hier, um über Diebstähle in einem hiesigen Eisenmagazin beim Güterbahnhof weitere Erhebungen vorzunehmen. Wie man hört, sollen den 4 Inhaftierten bis jetzt 15 schwere Einbruchdiebstähle zur Last gelegt werden, deren sie zum Teil auch geständig sein sollen. Einen Begriff von den raffinierten Einbrüchen kann man sich daraus machen, daß die Diebe, wie jetzt festgestellt ist, ganze neue Defen, Eisenkisten, Träger usw. fortgeschleppt und an bekannte Leute verkauft. Wahrscheinlich dürften auch noch verschiedene andere Personen wegen Hehlerei in Angelegenheit verurteilt werden.  
Baden-Baden, 26. Okt. Großherzogin Luise wird morgen abend zu längerem Herbstaufenthalte auf Schloß Baden eintreffen. Seit dem Heimgang unseres allerbereiten Großherzogs Friedrich I. ist es der erste Aufenthalt der Großherzogin Luise in ihrem liegengelassenen Schloße, woran sich manche Erinnerungen glücklich verlebter Tage knüpfen.  
Dersheim (A. Rehl), 27. Okt. Gestern nachmittag spielten einige Kinder in der Nähe des Baches. Dabei fiel das 5jährige Söhnchen des Fischers Michael Heidt in das Wasser und ertrank.

Borsheim (A. Emmendingen), 24. Okt. Gestern wurde der älteste Mann unserer Gemeinde, Landwirt Konrad Binder zu Grabe getragen. Der Verstorbenen, der das 90. Lebensjahr hinter sich hatte, erkrankte sich bis in die letzte Zeit hinein einer guten Gesundheit. Eine Schwester von 93 Jahren überlebte ihn.

A. Schönau, 26. Okt. Gestern fand hier die Orgelweihe, verbunden mit dem Kirchengeläute des hiesigen Bientales statt. Um 1 Uhr war Hauptprobe, der sich die Weihe der Orgel nebst Predigt des Bezirkspräses Pfarrer Schreiber von Schöpfheim angeschlossen. Das Programm mit 22 Nummern, einschließlich der Hauptprobe, nahm die Sänger sowie die Gläubigen 2½ bzw. 3¼ Stunden in Anspruch. Nach der kirchlichen Feier begaben sich die Vereine in das Gasthaus zu den vier Löwen, woselbst die Begrüßung durch Herrn Stadtpfarrer Hinterscheidt im Namen der Stadt und Kirchengemeinde stattfand. Der Kirchenchor Schönau sang den Begrüßungschor, dem die andern Vereine programmäßig folgten. Als Kritiker fungierte Herr Pfarrverweyer Kling-Zobnan; derselbe legte den Vereinen in klarer Weise dar, was zur Erzielung eines guten Gesanges zu befolgen ist. Herr Stadtpfarrer Schreiber-Schöpfheim sprach allen Dirigenten und Vereinen seinen Dank aus. Ein Kirchengeläute ist in zwei Jahren ebenfalls wieder in Schönau. Während im nächsten Jahr ein solches im vorderen Biental stattfindet.

Bingen (A. Lörach), 25. Okt. Während die Vorbereitungen eheleichte Arentner gestern mit Feldarbeiten beschäftigt waren, sollte ihre siebenjährige Tochter für ihre kleineren Geschwister den Mittagstisch kochen. Dabei gerieten L. „H. Jg.“ auf noch unangefährte Weise die Kleider des Mädchens in Brand. In der Angst ließ das Kind auf den Hof, einer Feuerzäule gleich. Da das Mädchen von niemand Hilfe bekam, mußte es bei lebendigem Leibe verbrannt. Singuläre Umstände. Heute fanden ihre verhoffte Leiche am Hofen liegend.

(Säckingen, 26. Okt. In Anwesenheit der Mitglieder des badischen Landesfeuerwehrausschusses, der Kommandanten der Feuerwehren des Kreises Wädswitz, des Feuerwehrcorps Säckingen und des Gemeinderats fand gestern vormittag auf dem Friedhofe die feierliche Erhebung des verstorbenen Landesfeuerwehrausschussespräsidenten Otto Wally und die Lebergabe eines zum Tode ausgeführten Bronzeloosordens auf weicher Wärmplatte durch den Landesfeuerwehrausschuss statt. Die Feier wurde durch einen Choral der Feuerwehrcorps Säckingen eingeleitet. Namens des badischen Landesfeuerwehrausschusses übergab dessen Präsident Herr A. Müller-Degler-Säckingen einem Bekannten der Hauptversammlung der badischen Feuerwehren vom 5. September d. J. in Konstanz nachkommend, der Familie Wally den Gedenkstein, als ein äußeres Zeichen der Verehrung, Liebe und Hochachtung und des Dankes für die vielen Verdienste des verstorbenen Präsidenten. Der Kranz trägt in Goldbuchstaben die Widmung: „Die Feuerwehren Badens ihrem hochverehrten Präsidenten, Kommerzienrat Otto Wally, 5. IX. 08. R. I. P.“ Herr Fabrikant Albert Wally übernahm im Auftrage der Familie Wally das ehrende Wahrzeichen treuer Anhänglichkeit mit einer herzlichen Ansprache. Mit dem Leibe „Säckinger“ fand der würdige Akt seinen Abschluß. Es war eine kurze, aber erhebende Feier.

## Karl der Heidenz.

Karlsruhe, 27. Oktober.

f. Im Kaufmännischen Verein Karlsruhe, G. V., hielt gestern abend der bekannte Feind Prof. Dr. Herrn. Akaas einen Vortrag über „Die Eingeborenen Australiens und die Urgeschichte der Menschheit.“ Der Redner schilderte vor einem sehr zahlreichen Publikum zunächst in kurzen Worten die Schwierigkeiten, die sich der Forschung gerade in den unbewohnten Gegenden Australiens entgegenstellen und

gab sodann unter Zurückgreifen auf die urgeschichtliche Ethnologie einen Ueberblick über die Rassenverhältnisse der Eingeborenen jenes kleinste unserer fünf Erdteile. Der Australier sei ein Fremdling in Australien selbst, weil er in einer Tier- und Pflanzenwelt lebe, die auch heute noch gar nicht zu ihm passe. So weise die ganze Fauna auf Südamerika hin, während der Eingeborene Australiens aus einer längst unter den Wellen des Ozeans begrabenen Gegend zwischen Afrika und Indien stamme. Die Australier seien keine Reger, wenn auch ihre dunkel-rotbraune Hautfarbe ihnen im Volkstum die Zugehörigkeit zu diesem Volksstamme angedichtet habe; man finde bei ihnen Anklänge an alle anderen Menschentassen, bis es als gewiß erscheinen lassen, daß ihre Abstammung zu einer Zeit stattgefunden hat, wo die Scheidung der Menschheit in einzelne Rassen noch nicht vollendet war. Man könne die Australier daher nur mit der Ueberreste der Menschheit vergleichen. — In kurzen Worten streifte der Redner bei dieser Gelegenheit die Darwinische Lehre. Das Menschengeschlecht stamme zweifellos nicht von einer bestimmten Affenart ab, doch müsse man, bevor man sich für oder gegen Darwin entscheide, bedenken, daß auch die Affen im Laufe der vielen Jahrtausende eine Entwicklung — freilich im konträren Sinne zu jener der Menschheit — durchgemacht haben und daß die urgeschichtlichen Vorfahren der Affen ohne Zweifel eine bedeutend größere Menschenähnlichkeit hatten, als die heutige Affengeneration. — Zum eigentlichen Thema zurückkehrend, gab Redner sodann einen interessanten Überblick auf die Erforschungsgeschichte Australiens, die außerordentlich langsam vor sich gegangen sei. Noch vor etwa 1½ Jahrhunderten habe man fast gar keine Kenntnis von dem Innern Australiens gehabt. Wohl habe man nach den Entdeckungen Magalhães (1520) und de Rotes (1545) sich von der „Terra australis incognita“ ein Phantasiegemälde gemacht, aber wirkliche Grenzbestimmungen Australiens seien erst nach Tasman (1642) und Cook (1770) möglich geworden. Erst langsam — zunächst nur infolge Englands Erriatung von Verbrecherkolonien — dann aber in immer rascherem Tempo ging die Erschließung dieses Erdteils vor sich, bis man nach den Entdeckungstagen des später verstorbenen Deutschen Leichhardt und des Engländers Gregory in den fünfziger und sechziger Jahren des 19. Jahrhunderts endlich auch den Wälden des australischen Kontinents der Kultur bezwang. In Hand eines reichen Bildhauers gab der Redner in seinem weiteren Vortrage sodann Kenntnis von den einzelnen Entwicklungsstufen des Landes und seiner Bewohner, zeichnete in kräftigen Strichen das gesamte Kulturleben der australischen Eingeborenen, deren Sitten und Gebräuche, staatliche und familiengliederung und schloß seine hochinteressanten Ausführungen mit einem Ueberblick über die Weltanschauung und die religiösen Gebräuche dieses in der Kultur außerordentlich tief stehenden Volkes. Der Vortragende fand warmen, lebhaften Beifall seitens des den Eintreffsaal bis auf den letzten Platz füllenden Publikums.

Heimatliche Kunststoffe. Wir werden ersucht, nochmals auf den am Freitag den 30. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale des Großh. Konversationshallens stattfindenden Vortragsabend des Herrn Dr. Ernst Müllen, Regisseur des Deutschen Theaters und Direktor für Vortragskunst an der Universität zu Berlin, hinzuweisen. Der Vortrag dürfte allseitig großes Interesse finden.

In große Aufregung versetzt wurden gestern abend die Bewohner eines Hauses in der Vorholzstraße, als im Hause bekannt wurde, daß ein als Frau verkleideter Mann sich eingeschlichen habe. Durch die Einwohner und zwei herbeigerufene Wächter der Wache- und Schließgesellschaft wurde der Eindringling, der wahrscheinlich nichts gutes im Schilde führte, verjagt.

Der Mord bei Trier. Die hiesige Staatsanwaltschaft erläßt allenthalben öffentliche Anschläge, die sich auf den Mord der 13jährigen Bergmannstochter Maria Pirtung aus Schiffweiler beziehen, die am 15. Oktober beim Forsthaus Köhlwald erschossen wurde. Der Regierungspräsident in Trier hat eine Belohnung von 1000 M auf die Ermittlung des Täters ausgesetzt.

## Gerichtszeitung.

A. Karlsruhe, 21. Okt. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Seid. Vertreter der großh. Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Jordan.

Die Verurteilung des Maurerpoliers Jakob Schent aus Mannheim, den das Schöffengericht Forzheim wegen Uebersetzung des § 71 P.-St.-G.-B. mit 3 Tagen Haft bestrast hatte, wurde als unbegründet verworfen.

An dem Neubau des Hauses Weibstraße 9 in Forzheim ereignete sich am 17. Juni ein schwerer Unfall, der den Tod eines dort beschäftigten jungen italienischen Arbeiters zur Folge hatte. Der Unfall war dadurch herbeigeführt worden, daß infolge eines Defektes an der Aufzugsmaschine der Arbeiter vom Baugerüst fiel. Die Verantwortung für die Verurteilung der nicht vollständig intakten Maschine traf den Maurerpolier Emil Schwarz aus Eisingen, der sich deshalb heute wegen fahrlässiger Tötung verantworten mußte. Er hatte als Leiter der Maurerarbeiten an jenem Neubau zwei junge 16 jährige Italiener an der auf dem Gerüste stehenden Aufzugsmaschine beschäftigt, an der der eine Triebel nur lose befestigt war, weil an ihm die Schraubenmutter fehlte. Beim Herumdrehen des Hebels fiel der Triebel heraus. Dadurch bekam der ihn bedienende Arbeiter das Uebergewicht und stürzte infolge dessen über das Gerüst in die Tiefe. Er erlitt dabei so schwere innere Verletzungen, daß er alsbald verschied. Das Gericht verurteilte Schwarz zu 3 Wochen Gefängnis.

Die Anklage gegen Marie Öhner, geb. Heuberger, aus Liebenzell wegen Diebstahls, Urkundenfälschung, Betrugs und Betrugsversuchs, sowie die Anklage gegen Marie Könis, geb. Wolz, aus Calw wegen Missetaten kamen nicht zur Verhandlung.

Das Schöffengericht Forzheim bestrafte am 12. September den Goldschmied Albert Bisschoff aus Dientlingen wegen Jagdvergehens mit 4 Wochen Gefängnis. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, die aber kostenmäßig zurückgewiesen wurde.

Der schon häufig vorbestrafte Tagelöhner Emil Haselmeier aus Heintertene endete in der Nacht vom 1. auf 2. August aus einem Neubau in der Rosenstraße zu Forzheim ein Paar Jugtiefeln, die ein in jenem Hause beschäftigter Maurer dort hatte stehen lassen. Wegen Diebstahls im Rückfall erhielt der Angeklagte 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Ende August arbeitete der Tagelöhner Jakob Friedrich Etter aus Antlingen bei dem Landwirt Höder in Stiefelbrunn als Drecker. Eines Tages lief Etter ohne jeden Anlaß davon und nahm einen dem Höder gehörenden Drechsel mit. Er wurde deshalb zur Anzeige gebracht und mußte sich nun heute wegen Diebstahls im Rückfall verantworten. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Eine Reihe von Diebstählen verübte die erst 17 Jahre alte Dienstmagd Helene Bea aus Rippoldau in den Monaten März und April zu Forzheim in dem Hause Weibstraße 1, wo sie damals in Stellung war. Sie entwendete aus dem Zimmer der Wollwäckerin Wälderer eine Schachtel mit 24.75 Mark Inhalt, aus der Wohnung der Frau Koch ein Paar Stiefel im Werte von 7 Mark und dem bei Frau Koch beschäftigten Metzgerburschen, dessen Koffer sie erbrochen hatte, den Geldbetrag von 45 Mark. Nach Begehung dieser Diebstähle flüchtete die Bea nach Frankreich. Vor einigen Wochen kehrte sie nach Forzheim zurück und wurde bald darauf verhaftet. Der Gerichtshof erkannte gegen die Angeklagte unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 2 Monate, 2 Wochen und 3 Tage Gefängnis.

Kindsmord, 27. Okt. (Tel.) Das Schwurgericht verurteilte den Frauenmörder Koch aus Apolda wegen Ermordung seiner dritten Frau und der Gefährdung mehrerer Lebens zu einmal zum Tode.

## Bermischtes.

Cl. Leipzig, 27. Okt. (Privat.) Der hiesige 43jährige Rechtsanwalt A. M. Grasse ist gestern abend in seinem Bureau auf Antrag der Staatsanwaltschaft verhaftet worden. Er hatte ein Verhältnis mit einer früheren Klientin, einer 30jährigen Dirlektre, das nicht ohne Folgen geblieben war. Die Verhaftung Grasses erfolgte, weil er verdächtig war, sich eines Verbrechens gegen das keimende Leben schuldig gemacht zu haben.

Gölnar (in Bosen), 27. Okt. (Tel.) Der 18jährige Besitzersohn Schenkner wurde beim Wälden vom Forstassessor Gräber erschossen.

Silber (Reg.-Bez. Düsseldorf), 27. Okt. (Tel.) Gestern nachmittag kam in der Wohnung des abwesenden Pastors Unterbach ein nachlässiger Kellner in Begleitung und nahm eine Hauszahlung vor, weil der Papst verdrängt, solches Geld ausgegeben zu haben. Dem Kellner

der in einem Automobil nach Düsseldorf entkam, fiel eine Kassetten mit 6500 M in die Hände.

## Aus dem gewerblichen Leben.

Cl. Köln, 27. Okt. (Privat.) Der bekannte Großindustrielle Tietzen erlitt gestern in Wühlheim a. Rh. einen Schlaganfall, infolge dessen er schwer erkrankt darniederliegt.

Antwerpen, 26. Okt. (Tel.) Der Stadtrat bewilligte für die Arbeitslosen einen Kredit von 100 000 Francs, die unter strenger Kontrolle zur Verteilung kommen sollen.

London, 27. Okt. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses wurde ein Plan des Ministeriums zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit mit 196 gegen 35 Stimmen angenommen.

## Von der Luftschiffahrt.

Genf, 27. Okt. (Tel.) Dem „Niederrhein. Verein für Luftschiffahrt“ wurden vom Rhein. Westfäl. Kohlenhydralat 20 000 M zur Beschaffung einer Flugmaschine überwiesen.

Paris, 27. Okt. (Tel.) In Mailly (Departement Meurthe-et-Mosel) landete gestern wohlbehalten ein Luftballon, dessen Insassen drei deutsche Offiziere gewesen sein sollen.

Paris, 27. Okt. (Tel.) Der neue Militärzeroplan fürzte bei einem vorgehens im Lager von Calary unternommenen Flugversuch plötzlich zu Boden. Durch den Anprall wurde eine Schraube zerbrochen, doch sollen die Versuche demnächst wieder aufgenommen werden.

## Unfälle.

Waffenhofen, 27. Okt. (Tel.) Verfloßene Nacht entgleitete bei Waffenhofen infolge Achsenbruchs ein Güterzug mit fünf Wagen. Die Strecke München-Würzburg war hierdurch längere Zeit gesperrt. Der gestern abend 10.10 Uhr von München abgegangene D-Zug München-Berlin mußte unterwegs umkehren und über Augsburg geleitet werden. Menschen sind nicht verunglückt, doch ist der Schaden nach amtlicher Meldung nicht unbeträchtlich.

hd Mailand, 27. Okt. (Tel.) Infolge eingetretenen Regenwetters ist in ganz Oberitalien Hochwasser eingetreten. Die Ernte ist fast gänzlich zerstört.



Die Prinz Heinrich-Fahrt des Grafen Zeppelin.

Friedrichshafen, 27. Okt. (Tel.) Wie der „Schwäb. Merk.“ meldet, nahm an der gestrigen Abendtafel des Königs von Württemberg, die im engsten Familienkreise stattfand, auch Graf Zeppelin teil.

Für den heutigen Prinz-Heinrich-Ausflug sind die Ausflüchter vorzüglich. Die Ausfahrt ist um halb 11 Uhr geplant. Für 10 Uhr hat die Hafendirektion einen Sonderdampfer bereit gestellt. Außer dem Prinzen Heinrich wird Kapitän Mische die Fahrt mitmachen. Es ist mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen, daß eine längere Fahrt, womöglich eine Ueberlandfahrt, beabsichtigt ist. Graf Zeppelin hat gestern die Absicht ausgesprochen, heute bei günstigem Wetter mindestens fünf Stunden in den Lüften zu bleiben.

Heute früh stiftete Graf Zeppelin in Begleitung des Prof. Pögelell dem Prinzen Heinrich einen Besuch ab.

Friedrichshafen, 27. Okt. (Tel.) Kurz nach 10 Uhr begab sich Prinz Heinrich zum Aufstieg mit dem Grafen Zeppelin nach Manzell. Der König von Württemberg geleitete seinen hohen Gast zur Reichsbahnhalle und wünschte ihm „Gut Luft!“ Die Königin Charlotte gab dem Prinzen das Geleit bis zum Wagen.

Um 10 Uhr 35 Minuten krieg das Luftschiff mit dem Prinzen Heinrich in der Gondel in die Höhe und nahm seinen Weg in der Richtung nach Konstanz. Es ist eine mehrstündige Fahrt geplant.

Friedrichshafen, 27. Okt. (Tel.) Graf Zeppelin fuhr zunächst nach Meersburg und dann landeinwärts. Um 11.35 Uhr überflog das Luftschiff Marzberg in einer Höhe von etwa 200 Meter und nahm die Richtung nach Heiligenberg. (Nach den später eingelaufenen Meldungen [siehe unten] hat das Luftschiff von Meersburg aus seinen Weg nicht landeinwärts, sondern am Bodensee entlang genommen.)

Nach den bisher (3 Uhr) eingelaufenen Nachrichten wird die Fahrt bei herrlichem Wetter glänzend ab. Die Fahrt geht rheinabwärts Basel zu. Die Rückkehr wird gegen 4 Uhr erwartet. Man zweifelt hier nicht am vollen Erfolge. Die Reichskommissare sind anwesend. In der Gondel befinden sich Graf Zeppelin, Prinz Heinrich, Kapitän Mische und der persönliche Adjutant des Prinzen, von dem Anseher.

e. Konstanz, 27. Okt. (Privat.) 4 Uhr nachm.) Das Luftschiff des Grafen Zeppelin mit dem Prinzen Heinrich von Preußen als Fahrgast ging nach glücklichem Aufstieg bei herrlichem Herbstwetter von Friedrichshafen-Manzell und Zimmern kommend, nach Meersburg und über den Heiligenberg. Es kam um 11.30 Uhr in Sicht der Stadt Heiligenberg und überflog dieselbe in einer Höhe von 250 Meter. Dann schlug das Luftschiff die Richtung nach Ludwigshafen ein, wo es, den Bodensee links liegen lassend, über festes Land Kurs nach Singen nahm und am Höhenort vorber nach Gottmadingen der Bahnlinie entlang Schaffhausen erreichte. Ueber Singen wurde es um 12 Uhr 30 Minuten gestoppt, über Schaffhausen um 1 Uhr 18 Minuten. Vom Rheinfall, wo das Luftschiff nach 1 Uhr mittags (um 10.35 Uhr hatte der Aufstieg in Manzell stattgefunden), eintraf, wandte es in kurzem Bogen u. trat die Rückfahrt den Rhein und Untersee entlang über Dieffenhausen, Stein usw. nach Konstanz an. Um 1.30 Uhr wurde Stein, um 1.40 Uhr Steckborn, 1.50 Uhr Berlingen überflogen und um 2.05 Uhr kam das Luftschiff, das in ruhiger, sicherer Fahrt nach die weiteren Schweizerorte Mammernbad und Ermatingen passierte, nach Konstanz. Das Luftschiff hatte demnach die 50 Kilometer betragende Strecke von Schaffhausen bis Konstanz in einer Stunde zurückgelegt.

In Konstanz erregte das Erscheinen des Luftschiffes große Begeisterung. Die Schüler wurden sofort entlassen und auf den Straßen sammelten sich im Nu Tausende, die das Luftschiff mit Hurraufen begrüßten. Das Luftschiff befand sich in einer ungefähren Höhe von 250-300 Metern.

In majestätischem Zuge schwebte das Luftschiff über die Stadt und schlug auf der rechten Seite des Bodensees die Richtung nach Nordsüd ein, wo es um 3 Uhr eintraf und von dort nach Bregenz weiterfuhr. Graf Zeppelin scheint also die Prinz-Heinrich-Fahrt zu einer vollständigen Bodenseeumrundung zu gestalten.

Ueberall, namentlich in der Schweiz, wurde das Luftschiff von der Bevölkerung begeistert begrüßt.

Lindau, 27. Okt. (Tel.) Graf Zeppelin fuhr, von Bregenz kommend, 3.40 Uhr über unsere Inselstadt, vom Jubel der Bevölkerung begrüßt. Von hier nahm der Ballon die Richtung nach der Stadt Friedrichshafen.

Friedrichshafen, 27. Okt. 4.35 Uhr. Die Landung des Zeppelinschen Luftschiffes erfolgte um halb 5 Uhr in der schwimmenden Halle von Manzell, unter jubelnden Zurufen der Menge. Dem Prinzen Heinrich und dem Grafen Zeppelin wurden stürmische Guldigungen dargebracht.

Die heutige von schönstem Wetter begünstigte und ohne jede Störung verlaufene Fahrt war nach der gestrigen Konferenz der Reichskommissare mit dem Grafen Zeppelin von größter Wichtigkeit.

Der Kaiser erwartet heute hierüber eine wichtige Mitteilung des Prinzen Heinrich. Hier herrscht größte Begeisterung. Da man sich auch in den weitesten Kreisen der Bedeutung der heutigen Fahrt wohl bewußt ist.

Ueberall, namentlich in der Schweiz, wurde das Luftschiff von der Bevölkerung begeistert begrüßt.

Lindau, 27. Okt. (Tel.) Graf Zeppelin fuhr, von Bregenz kommend, 3.40 Uhr über unsere Inselstadt, vom Jubel der Bevölkerung begrüßt. Von hier nahm der Ballon die Richtung nach der Stadt Friedrichshafen.

Friedrichshafen, 27. Okt. 4.35 Uhr. Die Landung des Zeppelinschen Luftschiffes erfolgte um halb 5 Uhr in der schwimmenden Halle von Manzell, unter jubelnden Zurufen der Menge. Dem Prinzen Heinrich und dem Grafen Zeppelin wurden stürmische Guldigungen dargebracht.

Die heutige von schönstem Wetter begünstigte und ohne jede Störung verlaufene Fahrt war nach der gestrigen Konferenz der Reichskommissare mit dem Grafen Zeppelin von größter Wichtigkeit.

Der Kaiser erwartet heute hierüber eine wichtige Mitteilung des Prinzen Heinrich. Hier herrscht größte Begeisterung. Da man sich auch in den weitesten Kreisen der Bedeutung der heutigen Fahrt wohl bewußt ist.

Ueberall, namentlich in der Schweiz, wurde das Luftschiff von der Bevölkerung begeistert begrüßt.

Lindau, 27. Okt. (Tel.) Graf Zeppelin fuhr, von Bregenz kommend, 3.40 Uhr über unsere Inselstadt, vom Jubel der Bevölkerung begrüßt. Von hier nahm der Ballon die Richtung nach der Stadt Friedrichshafen.

des Ortes mit einer Gegendemonstration beantwortet wurde. Es kam dabei zu blutigen Zusammenstößen, in deren Verlauf ein Liberaler durch einen Messerstoß getötet wurde. Der Mörder wurde verhaftet.

Cl. London, 27. Okt. (Privat.) Der Flottenetat für 1909 enthält die Ausgaben für die ersten Kosten von 16 Torpedoboots-zerstörern. Es wird darauf hingewiesen, daß die neuen englischen Torpedobootszerstörer um 80 Tausend kleiner sind, als die deutschen Zerstörer, die gegenwärtig gebaut werden, während die englischen noch dazu eine 26 Knoten geringere Geschwindigkeit haben. Wegen dieser Tatsachen wird die englische Admiralität aufs schärfste angegriffen.

Zur Reform- und Revolutionsbewegung in Rußland. St. Petersburg, 27. Okt. Das Zarenpaar überfliegt in den nächsten Tagen nach Jaroslavl.

Warschau, 27. Okt. Die Polizei verhaftete über 100 Hörer, die zu einer Vorlesung in der Volkshochschule versammelt waren. Außerdem wurden tagsüber klassenweise die Schüler mehrerer Elementarschulen verhaftet.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Cl. Casablanca, 27. Okt. (Privat.) „Daily Telegraph“ meldet von hier, daß Sultan Mulay Hafid den Vorschlag gemacht habe, den gesamten Harem seines Bruders Abd el Aziz anzutreten. Er bietet bares Geld. Der ehemalige Sultan Abd el Aziz hat nicht mehr die Mittel, 200 Frauen zu erhalten und erklärt sich bereit, unter gewissen Bedingungen seine sämtlichen Weiber an seinen erfolgreichen Bruder Mulay Hafid abzutreten.

hd. Tanger, 27. Okt. Eine allgemeine aufrührerische Bewegung gegen die Christen ist im Gange. Der Stamm der Gauz wird das Zeichen zum Beginn des Aufstuhes geben, sobald das Beiramtstet vorüber sein wird. Die Bewegung soll in Mogador und Safi beginnen, um sich dann über alle Häfen, darunter auch Tanger, auszubreiten.

Roosevelts Afrika-Reise. C.D. Washington, 26. Okt. (Privat.) Den letzten vorliegenden Meldungen nach, wird der größte Teil der afrikanischen Reise des Präsidenten Roosevelt auf britischem Gebiet stattfinden. Deutsch-Ostafrika werde nur ein kurzer Besuch abgestattet werden, und zwar auf besonderen Wunsch des Kaisers Wilhelm. Die Abreise von Amerika werde 14 Tage nach Beendigung der Amtszeit des Präsidenten stattfinden. Er werde mindestens ein Jahr abwesend sein. Die Landung in Afrika erfolgt in Mombasa und dann werden 250 Meilen nach dem Inneren per Bahn zurückgelegt werden. Hier beginnt die Jagd, und langsam wird Herr Roosevelt in der Richtung auf den Victoria Nyanza vorrücken, indem er große Absteher nach beiden Seiten der Bahn macht. Auf dem Uganda-Platan erwartet er besonders gute Jagd. Dann wendet sich die Expedition nach Norden, nach den Quellen des Nil hin und an diesem Fluß entlang wird man sich dann nach Khartoum begeben. Präsident Roosevelt hat diese Mikroutre besonders ausgewählt, weil er hörte, daß vorzüglich die beste Jagd auf wilde Tiere auf diesem Wege zu haben sein werde. In Khartoum trifft er, wie bereits gemeldet, mit seiner Gemahlin zusammen und fährt dann auf dem Nil nach Kairo.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Cl. Wien, 27. Okt. (Privat.) Der serbische Kronprinz reiste gestern abend 10 Uhr nach Petersburg ab. Mit demselben Zuge sollte der österreichische Thronfolger nach Schlesien fahren. Die Bahnverwaltung hier selbst teilte deshalb den Zug in zwei Teile, jedoch ein Zusammenfahren der beiden Thronfolger in demselben Zuge vermieden wurde.

Die Haltung der Türkei. Konstantinopel, 27. Okt. „Nizam“ meldet, die Antwort der Porte auf das Konferenzprogramm wurde heute an den türkischen Botschafter in London abgesandt.

hd. Konstantinopel, 27. Okt. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph“ sind zwischen Griechen und Türken wegen der Wahlen ernste Differenzen entstanden. Dank ihrer guten Organisation erhalten die Griechen überall die Mehrheit. Infolgedessen haben die Behörden in verschiedenen Provinzen die Griechen verurteilt, ihre Stimme abzugeben oder erzwungen für die türkischen Kandidaten die Stimme. Bei dem Patriarchen sind zahlreiche Klagen eingelaufen. Der Patriarch erklärte, daß die Griechen sich ihrer Stimme enthalten würden, falls in der Haltung der Behörden keine Änderung eintreten würde.

hd. Konstantinopel, 27. Okt. „Daily News“ melden, daß neue Truppen aus Saloniki eingetroffen seien, um jeden Versuch der Reaktionen, Anrücken zu stiften, zu verhindern. Zwei Kriegsschiffe sind gegenüber dem Palais von Dolma Bagtschi vor Anker gegangen. In jungtürkischen Kreisen herrschen Meinungsverschiedenheiten über die Konferenz. Auch im Kabinett besteht kein vollständiges Einvernehmen.

hd. Konstantinopel, 27. Okt. Avar Hamid, welcher vor einiger Zeit an der Spitze von Reaktionen in das Palais des Sultans eindrang und diesen zur Zurücknahme der Verfassung aufforderte, wurde gestern zum Tode verurteilt.

Cl. Konstantinopel, 27. Okt. (Privat.) Der höchste geistliche Beamte, der Scheich ul Islam, der auch für die politischen Verhältnisse des Landes von größtem Einfluß ist, wird neuerdings heftig beschuldigt und durch Drohbriefe aufgefordert, durch seinen Rücktritt seinen Patriotismus zu beweisen. Andernfalls müsse er gewaltsam entfernt werden.

Konstantinopel, 27. Okt. Die Handlungsszene anlässlich des Beiramtstet verlief in Anwesenheit einer Anzahl Mitglieder des diplomatischen Korps ruhig und ohne Zwischenfall.

hd. Philippopol, 27. Okt. Hier verlautet, daß die Soldaten der Garnison von Mustafa Pascha ihre Offiziere getötet haben, weil sie diese daran hinderten, die bulgarische Grenze zu überschreiten.

Die türkisch-bulgarischen Einigungsverhandlungen. St. Wien, 27. Okt. (Privat.) Wie die „Grazzer Tagespost“ aus bester Quelle meldet, beträgt die türkische Forderung an Bulgarien auf Uebernahme eines Teils des Staatsbankrott für Ostromelien 202 Millionen Franken, an Oesterreich-Ungarn für Bosnien 405 Millionen Franken. Trotz formeller Ablehnung durch Oesterreich und Bulgarien finden seit gestern hierwegen vertrauliche Konferenzen statt.

Briefkasten. A. M. in Baden. Allerheiligen ist kein gesetzlicher Feiertag. Die Geschäfte sind daher an diesem Tage nicht geschlossen zu halten, daher wie an Sonntagen geöffnet.

G. F. B. Wenden Sie sich an das deutsche Konsulat in Newport.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Cheaufgabe: 24. Okt.: Karl Jädle von Oberjochheim, Nejerweizer hier, mit Amalie Spikmüller von Oberjochheim. Jakob Winkler von Rünge-

heim, Schmied hier, mit Katharina Boll von Jüdingen. Karl Böhl von Mannheim-Neckarau, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Schilling von Sagsfeld. Georg Wurfardt von Rheinböschheim, Schlosser hier, mit Karolina Strobel von Söllingen. Dianiffus Lupp von Sulzbach, Stabtagelöhner hier, mit Katharina Höhl Witwe von Merkingen. Todesfälle:

24. Okt.: Rudolf Ruch, Schreiner, ein Ehepaar, alt 85 J. Kartha, alt 1 Mt. 17 Tg., B. Peter Rausch, Zigarrenmacher. Marie Stahlberger, alt 78 J., Witwe des Schreiners Guido Stahlberger. Franz Miffel, Karbwarenfabrikant, ein Ehepaar, alt 68 J. Hermann, alt 1 Mt. 27 Tg., B. Hermann Fischer, Köchler. — 25. Okt.: Johann Marquardt, Kutscher, ein Ehepaar, alt 89 J. Rudolf, alt 2 Mt. 8 Tg., B. Franz Jrcan, Weigberber. Eugen, alt 14 J., B. August Prosch, Kaufmann. Karl Meister, Hausdiener, ein Ehepaar, alt 61 J.

Answärtige Todesfälle. Eittingen. Oskar Furtwängler, Privatmann. Badheim. Benedikt Müller, Maurermeister, 62 J. Waldbrunn. Johann Joseph Heß, Privatier, 57 J.

Telegraphische Kurzbefichte vom 27. Oktober.

Table with 2 columns: Location/Event and Price/Value. Includes entries for Frankfurt a. M., Berlin (Nachbörse), and various exchange rates.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Berlin (Nachbörse). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Wien (10 Uhr). Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70. Dst. Kredit-akt. 193.70.

Advertisement for Hoehl Extra Dry tobacco, featuring the brand name in large letters and the slogan 'trocken, leicht und sehr bekömmlich'.



Wer  
**Qualitätsstiefel**  
tragen will, kaufe  
**Leonberger**  
**Schuhwaren**  
von E. Schmalzriedt.



Im Herbst sind gute Stiefel ein ganz besonderes Bedürfnis. Darum besuche man die Filiale:  
in Karlsruhe Adlerstrasse 40  
Inh. Chr. Schneider.

# Winter-Unterröcke.

In besonders günstigem Moment, noch vor Eintritt der kalten Witterung, übernehmen wir zuserst vorteilhaft die grossen Bestände eines Fabrik-Lagers in

## Winter-Unterröcken

die zu folgenden sehr billigen Preisen, in Serien eingeteilt, zum Auswählen, zum Verkauf gestellt sind:

- Serie I **Tuch-Unterrock** in vielen Farben, äusserst solid M **5<sup>00</sup>** regul. Preis bis M 8,50
- Serie II **Tuch-Unterrock**, reine Wolle, elegante Garnitur M **7<sup>50</sup>** regul. Preis bis M 12,50
- Serie III **Tuch-Unterrock**, reine Wolle, mit hohem Volant M **9<sup>50</sup>** regul. Preis bis M 15,50
- Serie IV **Tuch-Unterrock**, reine Wolle, mit hohem Volant M **11<sup>50</sup>** regul. Preis bis M 18,00
- Serie V **Tuch-Unterrock**, reine Wolle, mit hohem Volant M **13<sup>50</sup>** regul. Preis bis M 22,00
- Serie VI **Tricot-Unterrock** mit hohem Moirette-Volant M **9<sup>80</sup>** regul. Preis bis M 16,00

Die ganze Partie ist tadellos frisch, vollkommen in der Grösse, mit bestem Sitz, prima in Qualität und Arbeit.

Telephon  
528.

**Gebr. Ettlinger**  
Hoflieferanten.

Kaiserstr.  
199.

15590

Rabattmarken.

**Hingerichtet**  
sind alle Blicke auf die Erfolge der  
**Ersten Bad. Versicherung gegen Ungezielter**  
**Lüttgens & Springer, Inh. Anton Springer**  
Erste u. grösste Desinfektionsanst. Süddeutsch.  
Karlsruhe, Markgrafenstr. 52, Telephon 2340.  
Feinste Referenzen, Zahlung nach Erfolg.  
Gegr. 1890. 12519\*



### Verkauf von Eisenwaren.

Die nachverzeichneten im Steinbruchbetrieb Bornberg, Station Einheim bei Dos abhängig geordneten Materialien werden im öffentlichen Wettbewerb in ungeteiltem Zustande verkauft:

1. Hartblechbohlen 4160,00 kg
2. Weilplatten (schmiedeeisner Panzerplatt.) 800,00 kg
3. Gußeisen 500,00 kg
4. Stahl 400,00 kg
5. Verschiedenes altes Eisen 740,00 kg
6. Alte Messinglager 9,00 kg

Zus.: 6809,00 kg  
Anbeholungsbedingung: Die Bedingungen sind unterzeichneten Stelle unentgeltlich bezogen werden. Angebote sind unter Benützung des Angebotsbroschüres zu verschließen und portofrei mit obiger Aufschrift versehen bis längstens  
**Samstag den 7. November d. J.,**  
vormittags 11 Uhr,  
hierher einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 9283\*  
Nacht, den 26. Oktober 1908.  
Grossh. Wasser- und Strassenbau-Inspektion

### Vergabung von Bauarbeiten.

Zum Neubau eines Schulhauses in Wärm, Amt Forzheim, sind nachstehende Arbeiten gemäß Verordnung d. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben:

**Bodenbeläge mit Steinzeugplatten, Schreinerarbeit, Glaserarbeit und Schlosserarbeit.**  
Die Pläne und Bedingungenunterlagen liegen im Rathaus in Wärm zur Einsicht auf, wo auch die Angebotsformulare gegen Erlass der Druckkosten zu erhalten sind.  
Die Angebote müssen mit entsprechender Aufschrift versehen längstens  
**Freitag den 6. November d. J., nachmittags 3 Uhr,** vorliegen. Zu diesem Zeitpunkt findet in Anwesenheit der etwa erschienenen Bewerber die Eröffnung der Angebote statt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. 15284,22  
Wärm, den 20. Oktober 1908.  
**Das Bürgermeisterrat.**  
Schweigert

### Wein-Versteigerung.

Von dem diesjähr. Herbsttragnis des **Sogutes Kägelsdorf** bei **Baden-Baden**, Eisenbahnstation Seindach, wird am **Donnerstag den 28. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr,** auf dem Sogut selbst, etwa 50 Hektoliter **Riesling** öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber einladet. 9277a,32  
**Die Gutsverwaltung.**

**Wanzenflug!** 9274a **Butter!**  
franko überall per Nachnahme: 1 Schmalzkanne oder 4 bis 5 Euten, Boullarden oder Suppenhühner, jung und fett, frisch geschlachtet, gewürzt, per 10 Pfd. Nord M 5.-, Kuhmilch-Naturbutter per 10 Pfd. Südt M 7.75. Frau B. Margules, Buczarek 1, via Myslowitz (Schiffen).

**EUREKA**  
bastes  
**WASCHMITTEL**



**2-3 Zimmer**  
möbliert oder unmöbliert, in nur feinem Hause, sofort zu mieten gesucht. 11. Mühlburgerstr. 27. in. Preisangabe mit C. 3337 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiserstr. 136, I. 15585

**Nur Uhren-Reparatur-Werkstätte**



**Hub. Langenberg.**  
Kaiser-Wilhelmstrasse 40.  
Glas, Feiger, Biegel je -20 Mt.  
Neue Feder einlegen 1.-  
Uhr reinigen 1.50  
" u. neue Feder 2.-  
Bei Annahme von Uhren wird stets der Preis festgesetzt. 14345\*

**Hastatter Spar-Kochherde, Gaggenauer Spar-Gasherde,**  
emailiert und ladiert,  
Oefen, Waschkessel, Dampfwaschmaschine, Schneewittchen, alle Haushaltungsmaschinen, Glühstrümpfe, alle Sorten Koch- und Haushaltungsgeschirre kaufen Sie am billigsten unter Garantie bei  
**Ernst Marx,**  
Herb., Ofen- u. Haushaltungsgeschäft,  
Zuifenstrasse 45.

feinstes  
**Leder-Crème**  
**Ohellin**  
Ist säurefrei, färbt nicht ab u. gibt auf allen Schuh- u. Lederwaren prachtvollen Hochglanz.  
Vertrieb: W. Fuchs, Bärk-  
Innstrasse 1, Karlsruhe, 3128a\*



**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüte, Gold, Silber und Brillanten, Militärsuniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie eine Möbelstücke und achte hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gef. Offert. erbittet  
**J. Levy,**  
17999  
Telephon 2015, Markgrafenstr. 22.

**Eberhard's Kochschrank „Universal“**  
ist das neueste und vollkommenste in der Verbesserung der Kochkisten, sowie Selbstkocher



**Warum? Weil**  
in dem Kochschrank „Universal“ ohne Feuer gekocht, gebraten, gebacken, gekühlt werden kann.  
Zu haben in den besseren Haushaltungsgeschäften, an allen grösseren Plätzen, wo keine Vertreter bei 13785,10,4

**Edmund Eberhard**  
Karlsruhe I. B.  
Verlangen Sie Prospekte und Preislisten

**Medizinal-Lebertran**



**Medizinal-Dorsch-Lebertran**  
feinster Lebertran, leicht einzunehmen, in Flaschen à 60 Pfg., 1.10 und 2.00 Mt., oder offen per Pfund Mt. 1.00.

**Kraft-Lebertran-Emulsion,**  
per Flasche Mt. 1.50,  
**Dr. Soldaus Permalta**  
(Lebertran-Emulsion mit Malscirant), per Fl. Mt. 2.50,  
**Scotts Emulsion**  
empfehlen 15616.3.1

**Drogerie Julius Dehn Nachf.**  
Säbingerstr. 55.  
Rabattmarken.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft.  
14085  
Adlerstr. 28, Querbau.  
**Wiener's Legiton I. Mk. 58.-** fr.  
hat 190 Mt. verkauft. 5. Aufst. 19 hochgeleg. Bände mit 2 Supplementen, wie neu, komplett und fehlerfrei.  
**D. 250, Wertheim.** 9258a

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft. 13800\*  
Gebirgsstr. 21, 2. St.

**Drei Tropfen**



**Kaol**  
Metall-Politur

machen das schmutzige  
Metall spiegelglänzend

Man verlange überall „KAOL“  
in Flaschen zu 10 bis 50 Pfg.  
Fabrik: Ludzinsky & Co., Berlin 80 10.  
1908a Vertreter gesucht. 11,9

**3-20 Mk.** sagt Ihnen Personen  
Rebenerwerb durch Schreibarb., häusl. Tätig., Vertretung, Näh., Erwerbzentrale in Freiburg i. Br. 5081\*

Die Direktion einer angesehenen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft hat freigeworden

**Reiseposten**  
alsbald zu vergeben. Die Stellung ist gut honoriert und bietet einem geschäftswichtigen, repräsentablen Herrn Gelegenheit zur Schaffung einer angenehmen

**Lebensstellung.**  
Georg. etc Bewerber wollen ihr Angebot richten sub  
S. T. 193 an Daube & Co.  
in Köln a. Rh. 7685a,2,2

**Möbel! Möbel!**

Ein hiesiges erstes Möbelhaus liefert an zahlungsfähige Leute ohne Unterschied des Standes einzelne

**Möbel und ganze Ausstattungen**  
reell, gut und billig, ohne Preisaufschlag, gegen monatliche Zahlung.  
An Käufer in sicherer Stellung werden die Möbel auch ohne Anzahlung verabfolgt.  
Offerten unter Nr. 14775 an die Expedition der „Bad. Post“. 6,6

**Schauspiel.**  
Jg. geb. Mann, der sich ausbilden läßt, sucht Anschluss an ein Geschäft. Annehmlichkeiten B42224 an die Expedition der „Bad. Post“.

Jg. findert. Ehemann wünscht ein kleines Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Nr. B42224 an die Expedition der „Bad. Post“.

**Für Brautleute!**  
Pracht. engl. Schlafzimmer, kompl. feines, sich. Speisezimmer und moderne Küche sofort billig zu verkaufen. Näheres Kronenstrasse 32, Rückgebäude. 15613,10,1

**Militär-Mantel,** fast neu, aus Tuch, für gr. schl. Figur pass., preisw. zu verkaufen. Sophienstr. 155, II., Ecke Dorfstrasse. B42352,2,1

Gies. Frad. u. Gebrodanung, engl. Frad. Lieberleber und Jadedanzung f. mittlere Figur, Lieberleber f. Herren, Abendmantel, sowie Mädchenjacke, bereits neu, billig zu verkaufen. B42323  
Kriegstrasse 6, 11.

**2 Betten** mit Waschlauffläche, 2 Postenröhre, 2 Matr. mit Wollaufl., 2 Kleinfisfen, Spiegelschrank, 2 Nachtschrank mit Marmorplatte, 2 Nachtschrank mit Marmor, 1 Wanduhrentisch, für nur Mt. 320.-. B42357  
Günst. Gelegenheitskauf f. Brautleute. Sophienstrasse 13, part.  
Nähmaschine, erstl. Fabrik, sehr billig zu verkaufen. B42338,2,1  
Rappurstr. 90, IV., r.

# Van Houten's Cacao

Der beste in Qualität. — Der billigste im Gebrauch. — Ein Versuch überzeugt.



### Haug & Wirth

16a Gartenstrasse 16a  
vis-à-vis vom Reformgymnasium

empfehlen in besten Qualitäten **Sweaters - Wolllarne**  
**Strümpfe - Socken - Trikotagen.**

18210.7.7

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. Theod. Schwab**  
Spezialarzt für Hautkrankheiten. 15802,2,9  
Karlsruhe i. B. Westendstrasse 61.

### Atelier für Fusspflege.

Hühneraugen sowie eingewachsene Nägel werden aufs sorgfältigste behandelt. Behandlung in und außer dem Hause. 10696\*

**Wilh. Oswald, Kronenstrasse 31.**

### Zahn-Atelier Alb. Günzer

Amalienstr. 26, neben der Birsdiapotheke  
früher langjähriger erster Assistent des H. Herrn Bäusler.  
Schonendste Behandlung.  
Mässige Preise. 14099\*

Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

### Münchener Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung 30./31. Oktober.

Zusammen **W. 150 000.— Mark**  
5338 Gewinne mit  
I. Haupttreffer Mk. **50 000.—** bar Geld, dann folgen Mk.  
10 000.—; 2 à 5 000.—; 5 à 1 000.— usw.  
Lose à 1.—, 11 Stück 10 Mk., versendet 15811,5.4

**Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.**

## J. L. Distelhorst

Hofmöbelfabrik mit Maschinenbetrieb

**Karlsruhe i. B.**

Waldstr. 32 Gegr. 1865 Telephon 1720

Fabrikant in Wiernsheim i. Würtbg.

Eigene Polster- u. Schreinerwerkstätten in Karlsruhe e.

Etablissement für

### Wohnungs-Einrichtungen u. Innen-Ausbauten

in einfacher bis kunstgewerblicher Ausführung in jeder Preislage.

### Antike Möbel

in Original und Kopie in unerreichter Auswahl.

Spezialabteilung für

### Innen-Dekoration

Gardinen Portièren  
Decken Teppiche.

Verlangen Sie meine Abbildungen mit Preisen für

Einrichtungen Antike Möbel  
Dekorationen Teppiche etc.

1a. Referenzen.

Goldene Medaillen und Auszeichnungen:

Paris - London - Chicago - Antwerpen - Amsterdam -  
Berlin - Frankfurt a. M. - München - Strassburg i. E. -  
Baden-Baden - Karlsruhe.

### Dampfwaschanstalt Friedrich Süpflé

Karlsruhe-Bulach - Telephon 2446

### Haushaltungswäsche = Hotelwäsche

Raschleiche - schonendste Behandlung.  
Die Wäsche wird prompt abgeholt und zugestellt.  
Nach auswärts franco gegen franko.  
Verlangen Sie bitte Preisliste. 11259\*

### Ein Fabrikgrundstück

25 000 qm gross wovon 6000 qm überbaute Fläche, gelegen am

### Industrie-hafen in Mannheim

in nächster Nähe der Stadt. Station der elektrischen Strassenbahn ganz oder geteilt zu verkaufen oder zu vermieten. Anfragen sind unter M. M. 4154 an Rudolf Mosse, Mannheim zu richten.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft. Jähringerstrasse 88. 13589\*



## Franck & C<sup>ie</sup>

Gründung 1887 \* Schirmfabrik \* Gründung 1887

10 Filialen für Detailverkauf:

in **Karlsruhe**  
**Kaiserstr. 110**  
vormals Pietro Buschini  
Vertrauenshaus

**Regenschirme**  
**Spazierstöcke** in denkbar reichster Auswahl

### Malkurs

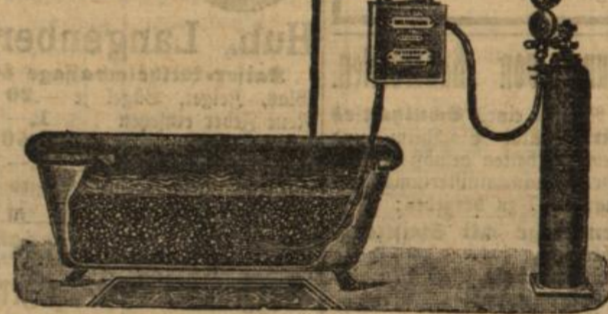
für Dekorationsmaler u. Vorbereitung für Akademie, vom 15. November bis Mitte April. 838967  
**Jos. Himmel,**  
Winterstr. 38, Karlsruhe.

### Pariser Neuwascherei

für Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden von **Franz Maisch,** Adlerstrasse 32.  
Herstellung wie neu, grösste Schonung der Wäsche

### Kohlensäurebäder-Apparat

Pat.-Ing. Michal



Bekanntlich werden Kohlensäurebäder bei mangelhafter Blutzirkulation, insbesondere bei

### Herz- und Nervenkrankheiten

mit beispiellosem Erfolg verordnet.  
Obiger Apparat ermöglicht, eine Kohlensäurebadederk jederzeit zu Hause zu gebrauchen. (Marienbad, Karlsbad, Nauheim, Orb, Mergentheim etc.)  
Der Apparat ist an jeder Badewanne leicht anzuschliessen.  
Preis des kompletten Apparates M. 125.—  
Kohlensäureverbrauch pro Bad ca. 25 Pfg. 3126a  
Prospekte sowie 1a. Referenzen zur Verfügung.

**Michalbäder-Gesellschaft, G. m. b. H., München.**  
Generalvertretung für Baden und Elsass-Lothringen:  
**Fritz Siebenmann, Freiburg i. B.**

### Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannenbad für Männer u. Frauen

**30 Pfennig.**

Samstags 40 Pfennig.

### Ofenöfen, Ofenvorwärmer, Kohlenkasten, Kohlenfüller etc.

empfehlen 15477,2.2

### J. Bähr, Eisenwaren, Rabatmarken.

Waldftrasse 51.

### Blüten- und Cannen-Honig

empfehlen unter Garantie der Reinheit 15336.6.3

### Carl Hager, Hof-, Erbzirgenstrasse, nächst dem Rondeplatz.

Telephon 358.

### Villinger Würste

15272 täglich frisch bei 4.2

**W. Erb, am Lidellplatz.**

### Amsonst

senden wir jed. Bes. d. 3tg. Df. ca. 40 Molinos oder 30 Gratherrings, ferner noch 1 fl. Hauchast, wenn Sie 6367a

Df. 60 Voll-Getriebe, ca. große orig. u. Dauerware, seit Jahren nicht so schön, für 2,60 Mt. best. Serp. 12.

E. Napp Nachf., Swinemünde 68.

### Automobile zu vermieten.

offene und geschlossene Wagen. 18508\*

### Automobil-Centrale Ernst Schoemperlen,

Karlsruhe. Amalienstrasse 63. Telephon 540.

### HEINRICH LANZ, Mannheim.

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

mit Ventilsteuerung

System „Lanz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobilen der Gegenwart.



### Möbel

Spiegel und Polsterwaren.

Große Auswahl kompl. Zimmereinrichtungen, einfach u. besserer Stils, Einzelmöbel: Betten, Tische, Stühle etc. Bettfedern Solide Ausführung. Billige Preise. Pottiaz & Schroll, Berberstr. 57. 10841\*

### STAUENBRUNNEN DEUTSCHES VICHY.

Billigste Heil-Quelle: Für Magen, Darm, Leber, Gicht, Verkalkung, Katarhe d. Blase u. Nieren. Niederlage: Behm & Bassler, Karlsruhe. 8265a.8.6

1 Massanzug 16 Mk. Geld-Darlehen i. Höhe, auch ohne Bürg. 3 4, 5 % an jed. auf Wechsel, Schuldschein, Hypoth. u. Notenabzahl, gibt 4082a.6.4

Max Hacker, Ratibor Nr. 5. A. Antrop, Berlin NO. 18. (Rd.)

### Schnell und Sicher erlernen Sie stenografie und Masch. schreiben.

Verlangen Sie Prospekt der Karlsruher Sprach- u. Handelsschule „Germania“, Karl-Friedrichstr. 1 (Eing. Zirkel) Telephon 505.

Anfertigung von Damenleidern sowie Kinderleidern billigt 688190.10.7 Seifingstrasse 15.

### Talanda Ceylon-Tee

aromatisch, gehaltvoll, saftig im Geschmack

Original-Bastpackung 1/2 Kg. M. 0.60, 0.75, 0.90. Gust. Bender, Hof-, Lammstr. 5. Julius Oehn, Nachf. W. Erles, Kriegstrasse 173. Carl Fichel, Kaiserstrasse 100. F. W. Hauser, Nachf., Erbsprinzenstr. Gg. Jacob, Oststadt-Drögerie. Rudolf Langer, Waldhornstr. Karl Lösch, Körnerstrasse 26. Andreas Martin, Hirschstr. 89. Jacob Nüssle, Douglasstr. Fr. Otto Pahlmann, Wilhelmstr. 76. J. Reiss, Rudolfstr. 15. Herm. Sartor, Ecke Douglas- und Akademiestrasse. Em. Scherer, Göthestr. 2. Gottl. Schoepf, Luisenstr. 32. Adam Schorr, Roonstrasse 17. Wilh. Steibach, Gerwigstr. 48. Wilh. Tscherning. A. van Venrooy, Sophienstrasse. E. Wegmann, Waldstr. 15. F. Wilsner, Wilhelmstr. 9113a

### Honig,

garant. reinen aromatischen Bienenhonig

I. Qual. 10 Pf. Dose 7.50 Mt., 5 Pf. Dose 4.80 Mt. II. Qual. 6.50 Mt. u. 3.90 franco Nachn. \*\*\* A. Warlich, Uelzen (Lüneb. Heide)

### Brennholz,

kurz gefügt, wird auf unserem Lagerplatz im Bannwald, Arbeitsstrasse, zu Mt. 1.10 pro Zentner abgegeben. Meess & Nees, A.-G. i. Lfg. 14087\*

### Magenleidenden

teile ich aus Willgefäß gern Amsonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvoll. Leiden sofort dauernd befreien kann. 471a

**M. Ohme, Lehrer, Schmidstr. 2. 81**



Werner & Gärtner,

Amtl. Gepäck-Spediteure der Grossh. Staatsbahnen, Karlsruhe, Hauptbahnhof,

empfehlen sich zur Abholung und Zuführung von Reise-Gepäck.

Bureau: Gepäckhalle Hauptbahnhof. — Eigener Fuhrpark.

7479, 27, 28

Gewerkschaftskartell Karlsruhe.

Mittwoch den 28. Oktober, vormittags 1/10 Uhr, im „Auerhahn“ Schützenstraße 58:

Arbeitslosen-Versammlung.

Die Arbeitslosen aller Berufe werden zur Beteiligung an dieser Versammlung hierdurch eingeladen.

Kein Zutrittszwang. Die Kommission.

Karlsruhe. — Museumssaal.

Mittwoch den 28. Oktober 1908, abends 8 Uhr

Brahms — Rich. Strauss-Abend des Grossh. Kammerängers

Jan van Gorkom

Am Klavier: Kapellmeister Georg Hofmann.

Programm.

- 1. a) O wüsst ich doch den Weg zurück b) An den Mond c) Auf dem Kirchhof d) Mairacht 2. a) Feldeinsamkeit b) An die Nachtigall c) Sapphische Ode d) Verrat 3. a) Befreit b) Nachtgang c) Heimkehr d) Cäcilie 4. a) Winterweibe b) Traum durch die Dämmerung c) Allerseelen d) Ständchen e) Heimliche Auf-forderung

Konzertflügel Blüthner a. d. Lager des Hoflief. Schweisgut. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.— und 1,50 in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz Kaiserstr. 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Museumssaal.

Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November abends 8 Uhr

Nur 2 sensationelle Vorstellungen von Fly und Slade.

Ungelöste Rätsel, die noch in der Wissenschaft ihre Auflösung suchen. Wunderbare, fast an das Unmögliche grenzende Aufführungen. Somnambulismus, Okkultismus, Psychologische Studien. Spiritual-Manifestationen. Physikalisches Medium. Gedanken-Übertragung.

Karten 3.—, 2.— und 1.— Mk. nur in der Hofmusikalienhandlung von Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114.

In Berlin 426 Aufführungen.

Engelhard's Diachylon-Wund-Puder.



Dieses Präparat enthält das bekannte heilkräftige Diachylon-Pulver (3%) fein verteilt in Puder (97%) — unter Beimischung von Borasäure (4%). Unübertroffen als Einstrichmittel für kleine Kinder, gegen Wundläusen der Füsse, starkes Transpirieren, Entzündung u. Rötung der Haut etc.

Eier! Eier!

Unterzeichneter empfiehlt täglich frische Landeier, sowie Nisteneier, prima Qualität, ferner

Süssrahm-Tafelbutter, jeden Tag frisch, zu den billigsten Tagespreisen.

Nic. Reichert, größtes Eier- und Buttergeschäft, Schützenstraße 60. Telephon 2153.

für Allerheiligen

empfehle ich mein befortiertes Lager in Grabkränzen von Palmen mit künstlichen Blumen ausgefattet, sowie von Fantasiematerial aller Arten, ferner von Glasperlen u. Lad. Glas; ferner: Watte u. Atlas-Krausflecken mit Gold- und Silberdruck in großer Auswahl. Extra-Anfertigung von Kränzen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage!

W. Eims Nachfolger, Blumen- u. Kranzfabrik, Adlerstraße Nr. 7. 15604.51

Heimatliche Kunstpflege.

Milan-Abend

Freitag den 30. d. Mts., abends 8 Uhr, im Grossh. Konservatorium sind zum Preise von Mk. 1.— zu haben bei Buchhandlung Kuntz, Kaiserstrasse 124a und Hofmusikalienhandlung Kuntz, Telephon 1850, sowie an der Abendkasse. 15591

Bilz Sanatorium Dresden-Radebeul

Herbst- u. Winter-Kuren. Aerzte. Herrliche Lage. Gute Kurerfolge. Prospekte frei. 8287a 6.6. Chefarzt Dr. Aschke.

Färberei D. Lasch.

Tadellose Bedienung u. bill. Preise Rabattmarken. 10018

Student gibt Unterricht

in Französisch und Deutsch und mathematischen Fächern. Gefl. Offerten unter Nr. 144957 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Glänzende Existenz!

Für Karlsruhe evtl. größeren Bezirk ist das Meinertrieberecht eines ganz hervorragenden Gebrauchsgüterfabrikanten, D. R. G. M. und D. R. P. angem. zu vergeben. Der Betrieb ist ohne jede Kontingenz, dessen Schaffung von Millionen von Franken begrüßt wird und ein

Dringendes Bedürfnis

für jeden Haushalt, gleichviel, ob reich oder arm, sowie für die meisten Geschäfte und wurde in der großen

Berliner Ausstellung prämiert.

Großer Absatz von allem Umfang an in den meisten Geschäften fast aller Branchen. Angenehme, dauernde Erfindung bei einem

jährlichen Gewinn von ca. Mt. 20 000.

Erforderliches Startkapital Mt. 1000. Größte Vorteile erhalten ausführliche Offerte u. Rentabilitätsberechnung. Offerten unter: Deutsche Industrie-Gesellschaft für mech. Apparatebau, G. m. b. H., Dresden-A., Finkenstraße 75.

Sung!!!

Beg. großen Warenbedarfs erzielen zitt. Herrschaften taunend hohe Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Schuhe u. Stiefel usw. 142:49.6.2 Birnbaum, Marktgrabenstr. 17.

Maschinenverkauf

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfhebel, Pumpen und Betriebsrichtungen gebraucht, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung habe billigst abgegeben. 9891

Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Darsach, Telephon Nr. 30.

Ein bereits neuer 9227a.3.3

Herrschafts-Mylord, ein gebrauchtes Kupee und ein gebrauchter Landauer

hat preiswert zu verkaufen. Georg Huber, Wöhrn i. S.

Advertisement for 'Merkur' school in Karlsruhe. Includes text: 'Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule', 'Merkur Karlsruhe', 'Am 3. Novbr. beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.', 'Buchführung Stenographie', 'Maschinenschreiben (12 Maschinen) „Schön schreiben“', 'Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift, Kontorarbeiten etc.', 'Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10-20 Mark jederzeit.', 'Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.', 'Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserm Institut ein Praktisches Übungs-Kontor (Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.', 'Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und Konversation. 15614.2.1)', 'Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.', 'Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung. Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch Die Direktion.'

Advertisement for D. Reis, Kronenstr. 37/39. Includes text: 'Möbel-Ausstellung für moderne Wohnräume, in allen Preislagen', 'Ca. 50 Musterzimmer komplett ausgestattet', 'Kostenvoranschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.'

Advertisement for Wilhelm Schille & Co. Includes text: 'en gros Rüppurrerstrasse 20 en detail Kaiserstrasse 221.', 'Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke, Regel- und Schiesspreise, Trinkhörner, Becher, leinere Ehrenpreise in unerreichter Auswahl für alle sportlichen Veranstaltungen. Vereine erhalten Rabatt! 14361'

Advertisement for Städtereinigung & Ingenieurbau-A.G. Includes text: 'vormals Allgemeine Städtereinigungs-Gesellschaft.', '12.9 Berlin-Wiesbaden-Königsberg-Düsseldorf-München-Stuttgart, 6587a', 'Projektierung u. Ausführung von: Strassenbauten, Wasserbaulichen Anlagen aller Art, Spezial. Wasserkraftanlagen.', 'Generalvertretung für Württemberg und Baden', 'Otto Stock, Ingenieurbureau Stuttgart, Schlossstr. 59a.', 'Wasserversorgungs-Entwässerungs-Entfettungs-Filteranlagen, Kanalisationen', 'Kläranlagen für Abwässer und Fäkalien nach mech., chem., biolog. Verfahren für Städte, Landgemeinden, industr. Werke, Hotels, Sanatorien, Krankenhäuser, Schulen, Einzelhäuser. Langjährige Erfahrung! Auskünfte gratis! Prima Referenzen.'

Damen- und Kinderkleider werden billigst angefertigt. 11676 10.10 Schützenstr. 62, 3. St.

Buglerin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B40:119.2.2 Amalienstr. 11, part. Seitb.

Gründl. Klavierunterricht erteilt langjährige, erfahrene Lehrerin nach leichtföhl. Methode, Stunde 80 Pf. B40:989.2.2 Lenzstr. 2, II. L.

Pianino, bestes Fabrikat, neues, prachtvolles Instrument, wird billigst abgegeben. B40702 Ritterstr. 11, part.

Fahrrad, bereits neu, 19 Fahrer billig zu verkaufen. B42189.2.2 Gölzstr. 32, 4. St. rechts.

Möbel jeder Art; sowie große Auswahl in Schlaf- und Speisezimmer, und Polsterwaaren empfiehlt 12438.8.8 Karl Ruf, Schneider, Nur Nachfolger, Kaiserstraße 19, Eigene Tapezierwerkstätte.

Brennholz, gut trockenes, per Zentner 1 Mt., hat fortwährend abzugeben B40881.3.2 P. Best, Bannwald-Allee 36.

Entgehende, in der Nähe Karlsruhe in frequenter Lage befindliche Wirtschaft ist umhänbehalter sofort an tüchtige, lautionsfähige Wirtskente zu ver-pachten. Sichere Erzielung. (Wegverbezug.) Offerten unter Nr. B42048 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

9 1/2 jährl. vollt. gesund, ausdauernd, geritten u. gefahren, verjeugungs-fähig, der außerh. billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 9105a in der Expedition der „Bad. Presse“ 5.4

Wer leihl einem jungen Geschäfts-mann 600 Mt. geg. sehr g. Sicherheit? Offerten unter Nr. B42156 an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

Geld-Darlehen ohne Bürg., mit Ratezahl., gibt schnellstens. Marcus, Berlin, Bornholmerstr. 9a. (Städtp.) 9158a8.2



1. Verbandstag des Verbandes bad. Eisenbahn-Beamten- und Arbeitervereine.

(Originalbericht.) II.
Karlsruhe, 27. Okt. Die Fortsetzung der Verhandlungen nahm am Sonntag vormittag 9.30 Uhr im Großen Rathhause ihren Anfang. Anwesend waren ca. 135 Delegierte, auch die Galerien waren besser besetzt. Nach kurzen Begrüßungsworten des Vorsitzenden Herr von Trautmann übergab derselbe dem Vorsitzenden des Bad. Eisenbahnerverbandes Feuerhändler Wilhelm Müller das Wort zu einem Referat über Punkt 5 der Tagesordnung: Schaffung eines Verbandssekretariats und eines Verbandsorgans. Die Aufgaben und die — man möchte sagen für den Verband bezeichnenden Tätigkeiten eines Sekretariats seien so vielfach, daß eigentlich erst auf der Grundlage dieses Verbandsinstituts eine erfolgreiche Weiterentwicklung möglich ist. Im Auftrage der Verbandsleitung empfahl der Redner daher dem Verbandstag die Annahme eines Antrages, indem u. a. betont wird: Der 1. Verbandstag erachtet zur wirksamen Erfüllung des Verbandszwecks die Schaffung einer obligatorisch einzuführenden Wochenzeitung als Verbandsorgan als absolut notwendig, daß ferner mit der Redaktion, die eine tüchtige Kraft vorerst noch nicht viel beschäftigen würde, ein Verbandssekretariat verbunden wird. Der so gewonnene künftige Verbandssekretär würde dann die Verbandsleitung in ihrer Tätigkeit unterstützen, den Verbandsmitgliedern in allen dienstlichen und beruflichen Fragen beratend zur Seite stehen, sowie die notwendig werdenden Eingaben und Schriftsätze unentgeltlich anfertigen zu haben.

Der Vorsitzende bringt den Müller'schen Antrag zur Diskussion. Redner verbreitet sich zunächst, noch in längeren Ausführungen über die bedeutenden Vorteile eines eigenen Organs und kommt auf die Gehaltsfrage des Sekretärs und Redaktors zu sprechen. In der Diskussion wendet sich Hafner, Referent für Karlsruhe, vom Bad. Eisenbahnerverband, an die Beamtenvereine und weist darauf hin, daß ein Beitrag von nur 1.80 M pro Jahr für die Organisation aufgewendet, wohl kaum für einen Beamten in Betracht kommen könnte. Da würden seitens der Arbeiter ganz andere Opfer gebracht, wie kaum 1/2 Pfennig in der Woche. Selbst die Organisation der Diensthilfen bringe wöchentlich 30 bis 40 Pfennig auf. Der Vorsitzende billigt, daß nicht in Einzelheiten verlieren zu wollen, sondern vor allem die prinzipielle Frage im Auge zu behalten. Referent Ostertag-Karlsruhe führt aus, daß an der Notwendigkeit der Gründung eines Sekretariats und eigenen Organs wohl kein Zweifel herrsche, denn unmöglich könne ein einzelner die gesamte Geschäftsfahrt weiter bewältigen, wie dies der Vorsitzende bisher getan. Nachdem noch verschiedene Redner sich teils für, teils gegen den Antrag

ausgesprochen haben und nach einem warmen Appell des Referenten an die Anwesenden, in ihren Vereinen aufklärend für die Sache zu wirken, wobei der Verbandsausschuß bereit sei, mitzuwirken, wird zur Abstimmung geschritten, welche die einstimmige Annahme der Resolution ergab. (Beifall.)

Es folgt nunmehr Beratung des zurückgestellten Punkt 2 und 3 der Tagesordnung. Hierzu waren seitens des Verbandsausschusses nachstehende Satzungsänderungsanträge gestellt worden: Zu § 6. Organisation. Neue Fassung li. Antrag: Die Organe des Verbandes sind: Die Verbandsleitung, 2. der Verbandsausschuß, 3. die Verbandsortgruppen, 4. der Verbandstag. Den Vorstand im Sinne des § 26 des B.-G. bildet der Vorsitzende der Verbandsleitung, der gleichzeitig Vorsitzender des Verbandsausschusses ist, bezw. dessen Stellvertreter. Zu § 7, neu, Abs. 3. Der Verbandsausschuß führt die Geschäfte und die obere einseitige Leitung des Gesamtverbandes, dessen Interessen derselbe — soweit nötig im Zusammenwirken mit den Verbandsortgruppen — zu wahren und zu vertreten hat. Abs. 4 betrifft die aus Vorsitzendem, Redner und Schriftführer sowie je einem Stellvertreter bestehende aus der Mitte des Ausschusses zu wählende Verbandsleitung. § 8, neu, regelt die Tätigkeit der Verbandsortgruppen, die auf allen größeren Stationen gebildet werden sollen und denen alle Verbandsmitglieder des betr. Bezirks angehören sollen. Derselben haben einen Vorsitzenden, Schriftführer, je einen Stellvertreter und 2 Beisitzer als Leitung. Zu § 9 wird bez. des Verbandstages bestimmt, daß ein solcher wie bisher alle zwei Jahre stattzufinden habe. Zu den berufenen Teilnehmern an demselben sind neu vorgelesen: die Vorsitzenden der Verbandsgruppen. § 12 regelt Einnahme und Vermögen. Die Ueber-schüsse der Einnahmen sollen zur Bildung eines Verbandsvermögens verwendet werden, bei etwaiger Auflösung des Verbandes erfolgt Verteilung im Verhältnis der Beitragsleistung. Für den Fall, daß der Antrag des Verbandsausschusses auf Gründung eines Verbandssekretariats und eines Verbandsorgans Annahme findet, sind folgende weitere Satzungsänderungen vorgeschlagen worden. § 10. Die Wochenzeitung über den Verbandstag ist in ihrem Wortlaut in dem Verbandsorgan zu veröffentlichen. § 11. Verbandsorgan. Als Verbandsorgan dient das im Verlage des Verbandes erscheinende Wochenblatt „Badische Verkehrsblätter“. Dasselbe wird bis auf weiteres in zwei Auflagen ausgegeben, und zwar: a. für die dem Verbande angehörenden Eisenbahnbeamtenvereine, b. für den dem Verband angehörenden Badischen Eisenbahnerverband. Das Verbandsorgan ist für sämtliche Verbandsmitglieder obligatorisch. Ferner zu § 12. Einnahmen und Ausgaben aus dem Zeitungsunternehmen werden für jede Auflage besonders gebucht. Gewinn und Verlust der Auflage usw. berührt nur die dem Verbande an-

gehörenden Eisenbahnbeamtenvereine, der Auflage nur den Bad. Eisenbahnerverband. Nach einer Debatte folgt Abstimmung über die gesamten Satzungsänderungen, wobei § 11 erst nach dem 1. April 1909 in Kraft treten soll. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung hatte der Verbandsausschuß einen Haushaltsplan für die Verbandsjahre 1909/10 aufgestellt, der die von den Verbandsvereinen zu leistenden Beiträge pro Jahr nach der durchschnittlichen Mitgliederzahl und der Leistungsfähigkeit der Vereine (ein unferes Wissen erstmaliger Versuch) vorlegt. Es wird zur Abstimmung über den Haushaltsplan 1909/10 geschrieben und derselbe in der vorgelegten Fassung einstimmig angenommen. Als letzter Punkt der Tagesordnung war nunmehr Ort und Zeit des nächsten im Jahre 1910 stattfindenden 2. Verbandstages festzusetzen. Es war hierzu eine Einladung der Ortsgruppe Mannheim, den Verbandstag dort und zwar im Mai oder Juni abzuhalten, eingelaufen, welche der Vorsitzende bekannt gab. Unter dem Beifall der Versammlung wurde beschlossen, der Einladung stattzugeben. Damit war das Ende des 1. Verbandstages herangekommen, der durch seinen großartigen Verlauf und die ruhigen sachlichen, vom Geiste echter Kollegialität durchwehten Verhandlungen einen bleibenden Eindruck auf alle Teilnehmer machte. Zum Schluß ergriff der Vorsitzende des Verbandes des Vereines, Hafner, und Rechnungsbeamten, Kalsch, Mannheim das Wort, um im Namen der Teilnehmer am Verbandstag dem Verbandsausschuß und dessen unermüdeten Vorsitzenden den warmsten Dank auszusprechen. Der Vorsitzende dankte hierauf in kurzen Worten und freute sich am Schluß des Verbandstages sagen zu können, „der erste Wurf ist gelungen“. Er erklärte hierauf den 1. Verbandstag für geschlossen, mit dem Wunsch, daß der Verband auch fernerhin blühen, wachsen und gedeihen möge und forderte die Anwesenden zu einem dreifachen Hoch auf den Verband auf, welchem freudig zugestimmt wurde. Damit war die denkwürdige Tagung beendet und die Nachmittagszüge brachten die Teilnehmer wieder ihren heimischen Pendlern zu.

Geschäftliche Mitteilungen.

Im Zeichen der Nachahmungen steht unsere Zeit. Die erfahrene Hausfrau achtet daher beim Einkauf genau auf Namen und Schutzmarke, um sich vor Enttäuschungen zu bewahren. So wird sie, um ein Beispiel zu nennen, ausdrücklich die allein echte Maggi-Würste mit dem Kreuzstern verlangen, die seit fast 20 Jahren durch ihre unverweichte, stets gleichmäßige Ausgiebigkeit und Feinheit das allgemeine Vertrauen besitzt. Wenn hin und wieder Nachahmungen mit hochtönenden Worten und anscheinend um ein paar Pfennige billiger angepriesen werden, so sagt sich der Kenner: „Bewährt ist nur das Beste, und das Beste ist allemal das Billigste!“ 8494a

Bekanntmachung.

Nr. 4856. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend. Die Besitzer von Obstbäumen haben ihre vor Misteln ergriffenen Bäume im Laufe des Monats November d. J. zu reinigen. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Abschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Teil eines Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittelst eines scharfen Messers tief ausgekratzt und die Schnittfläche sodann mit Steinölseife bestrichen wird. In den ersten Tagen des Monats Dezember werden wir Nachschau halten lassen, ob diese Anordnung befolgt ist. Wo dies nicht geschehen ist, werden bei der Reinigung auf Kosten der Eigentümer vorzugehen lassen. Außerdem haben die Eigentümer die Reinigung auf Grund des § 145 R.G.B. und § 88 R.A.O. mit Geldstrafe bis zu 20 M zu gewärtigen. 15570 Karlsruhe, den 24. Okt. 1908. Bürgermeisteramt. Böhrenbach, Bap.

Kapitalist!

akadem. gepr. Architekt, (Hess, Offiz.), sucht zur Bebauung von Terrains u. Abbruch alter Gebäude in La. Geschäftslage in industrie-reicher Stadt Badens, einen stillen Teilhaber mit ca. 50 000 M bei guter Verzinsung u. Gewinnbeteiligung. Kapital wird hpp. sicher gestellt. Offert. unt. Nr. 9250a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Teilhaber,

stillen oder tätigen, mit ca. 20 000 bis 30 000 M für jedes Geschäft gesucht. Jedes Risiko ausgeschlossen. Sehr rentable Kapitalanlage. Hoffentlich Referenzen. Offert. unt. Nr. 9287a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mark 20 000,

II. Hypothek innerhalb 75% der amtlichen Schätzung, auf ein hochrentables Haus, zu 5%, werden per sofort oder später gesucht. Offert. von Selbstdarleher unter Nr. 14357 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Komplette Aussteuer.

engl. Schlaf-, hell u. dunk. pol. 2 Bettstellen m. Kissen, Polst. u. best. Matratz, 2 Nachttische mit Marmor, Waschlommode mit Marmor u. Spiegelkasten mit Nageleisen, 1 Schrank, 2 Stühle, 1 Handtuchst.; Wohnz.: 1 Schrank mit Aufs., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Klapp- oder Tischstühle, 4 best. Nohr-stühle mit gestickt. Rücken, 1 Auszugstisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Stuhl, 1 Wand-brett, ist zu dem bill. Preis von 650 Mk. zu verkaufen. Federbetten in jeder Preislage bei 14475 Lud. Seiter, Waldbr. 7, Möbel- u. Bettenhaus.

Knorr-Sos würzt famos. Suppen, Saucen, Braten, Gemüse und sollte deshalb in keinem Haushalt fehlen. Eine solche Tischflasche, nachgefüllt nur 20 Pfennig, trotz unübertroffener Qualität, höchster Würztrakt und größter Ausgiebigkeit billiger als andere Fabrikate. Zu haben in den Geschäften, die Knorr's Hafermehl, Grünternmehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni und Erbsenwurst führen.

Bislich guten, sehr preiswerten Mittag- und Abendisch (Mittagisch auch von 4-6 nachm.) erhalten bessere Herren. 15352.10.4 Leisingstraße 74, III.

Kein Preisaufschlag. Bequeme Ratenzahlung. Wer Herren- u. Damenstoffe, Anzüge nach Maß, Aussteuerartikel u. weillen ausst. Versandhaus kaufen will, sende Adr. unt. Nr. 15589 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Güte werden hier und billig garniert und alte modernisiert. B42809.2.1 G. Holtz, Bellenstraße 5.

Stärkewäsche wird zum Bügeln angenommen. 2.1 B42829 Leisingstr. 23, IV.

Kleidermacherin an für in u. außer dem Hause. B42851 Sophienstr. 116, III, 2. St.

Wer übernimmt den Verkauf von Krabkränzen auf Allerheiligen? Offerten unter Nr. 15501 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

1 Schloßstein, gut erhalten, billig zu verkaufen. B42820.2.1 Waldstraße 31, im Hof rechts.

Grane Haare machen 10 Jahre Alter. Wenn an der Wiedererlangung ein. tadelloser, heller oder dunkler Farbe des Kopf- oder Bart-haars gelegen ist und bezüglich Un-schädlichkeit, Haltbarkeit und Natur-treue der Farbe sicher gehen will, benutze das gesetzlich geschützte Crinin v. Funke & Co., Berlin. Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apothek, Karlsruhe I. B. 9005a.27.2

Heirat. Bessere Witwe, 48 Jahre, evangel., ohne Kinder, mit schöner Aussteuer u. etwas Vermögen, wünscht mit gebildetem Herrn bekannt zu werden. zwecks Heirat. Gest. Offert. u. A. B. Karlsruhe, Hauptpostlagd. B. 42818

Für eine gutgehende Wirtschaft mit Garten in S.-Baden, größeres Geschäft, werden tücht. kautionsfähige Wirtsleute gesucht. Gest. Offert. unt. Chiffre 9285a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Kohlen! Teilabnehmer für Waggon Ruhr Ruh II à 1.85 RM und Fretlichrot 60%, Stüde à 115 RM. Unionbreit 1.25 RM. gegen Bar gezahlt. Offert. unt. Nr. B41041 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

Schichtholzverkauf. Aus den Waldungen der Murgstätterschaft werden am Samstag den 7. November d. J., vormittags 10 Uhr beginnend, im Gasthause zur Krone in Forbach (Baden) öffentlich versteigert: 270 Ster Buchen Scheiter u. Prügel; 1350 Ster Nadelholzscheiter; 1400 Ster Nadelholzprügel; 120 Ster angerücktes Rothholz. Nähere Auskunft durch den Unterzeichneten, Rosbergermeister durch Forstwart E. Haas, Forbach (Baden). Forbach, den 24. Oktober 1908. 9286a 2.1 Stephan, Oberförster.

Galop-Creme Pilo Das Beste unter den Seifenpulvern. Verlangen Sie nur Pilo. 90280.6.1

7139a.6.1 Konditorei mit Café sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 15422 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Gebrauchte, gute Bandsäge zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 15422 an die Expedition der „Bad. Presse“. 8.2

Ein Kinderportswagen, gebt., aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit genauer Preisang. Gg.-Friedrichstr. 2, 4. St. abzugeben. B42830

Zwei Sauretraufender, für 100 Röpfe, gebraucht aber gut erhalt., werb. zu kaufen gesucht. B42815 Schillerstraße 33, Laden.

Pelze von den einfachsten bis zu den elegantesten, in reicher Auswahl, sehr vorteilhaft zu haben. Kaiserstr. Nr. 51.

Havelod u. Heberzieher billig zu verkaufen. Zu erfragen Maria-Megandstraße. 19, 2. St., Beierheim. B42809.2.2



# Spiegel & Wels

## Grosser Sonder-Verkauf in Herren-Raglans und Paletots.

Sehr aparte Neuheiten. 28 verschiedene Grössen.  
Englische Modelle.

Neuester Moden-Katalog ist erschienen und gratis erhältlich.

### Todes-Anzeige.

Tieferschüttert geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass gestern nacht unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

## Aloys Mosbacher

Lehrer  
im jugendlichen Alter von 21 Jahren nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. 15596  
Um stille Teilnahme bitten:  
Familie Bernh. Wieser,  
Eugen Mosbacher,  
Fr. G. Mosbacher, Kaiserslautern.  
Kaiserslautern und Karlsruhe, den 27. Oktober 1908.  
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Yorkstrasse 3.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns betroffenen, schweren Verlust unseres lieben Gatten und Vaters

## Franz Riffel

Grossh. Hofflieferant  
sagen herzlichsten Dank.  
Karlsruhe, den 27. Oktober 1908.  
15606  
Familie Riffel.

### Wer Stellung sucht

verlange die „Badische Presse“  
Schneider.  
Tücht. Großschneider findet Beschäftigung für Gehrod und Paletot außer dem Hause. Tarif II.  
Fr. Widmann, Durlach, Hauptstrasse 32. B42304

### Damen Schneider

für Jadedits sofort gesucht bei C. Rodapp, Damen Schneider, Kaiserstrasse 17a. B42350, 2.1

### Elektromonteur

für Hausinstallationen und Freileitung per sofort gesucht  
Elekttrizitätswerk  
Achern in Baden.

### Tüchtiger Vorarbeiter

für Eisenkonstruktion p. sofort gesucht.  
Maschinenfabrik  
Wilhelm Pfrommer,  
Gewerkstrasse 37. 15617

### Laufbursche,

habtätig, im Alter von 16-18 Jahren, suchen  
Spiegel & Wels.

### Gewandter Junge

aus guter Familie wird von Weinhandlung sofort in die  
Lehre  
genommen. Offerten mit Nr. 1533a an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Schuljunge, braver Junge

für einige Stunden im Tage gesucht.  
B42312  
Waldstrasse 60, part.

### Erwerb

behördl. kontrolliert f. alle Stände, Schriftl. häusl. Arb., Uebersetzung, Vertretung. Erwerbsz. Kurier, Stuttgart 341.

### Buchhalterin,

selbständig in Buchführung (doppelt) und Korrespondenz (Diktat) findet dauernde Stelle. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die  
Salvator-Schuh-Gesellschaft,  
Kaiserstrasse 15818, 6.8

### Hausiererinnen

für leichtverfügbaren Lebensmittelauftrag bei hohem Verdienst sofort gesucht. Auskunft erteilt Albert Zepfel, Kolonialwarenhandlung in Karlsruhe, Jollystr. 12. 9220a, 3.3

### Tuchschuhmacher

finden Beschäftigung.  
9290a, 2.1  
Mechan. Pantoffel-Fabrik Durlach, David H. Falk.

### Maschinen-Näherinnen

finden sofort in meiner Fabrik für Militärbekleidung Arbeit. 15678, 2.3  
L. Ritgen, Adlerstr. 26.

### Leitende Stellung

oder sonstige Vertrauenspositionen sucht per 1. Juni oder später  
Kaufmann,  
z. Zt. Geschäftshalter u. Prokurist grösser. Unternehmens, Mitte 30er, erste Kraft, guter Organisator, intensiver Arbeiter m. gedieg. Sprachkenntn. u. vielseit. Erfahrungen a. industr. u. kommerz. Gebieten. Suchender ist vermög. u. würde ev. kleiner. Geschäftspat. kauf. übernehmen. Off. unt. Nr. 9088a an die Exp. d. „Bad. Presse“.

### Dauernde Stellung für Frauen.

Eine redegewandte, thätige Frau wird von einer angesehenen Frauenzeitschrift für hiesigen Platz als Stadtreisende gegen festes Gehalt u. Provision sofort u. engagierter gesucht. Offerten unter Nr. 120 an Max Brodts, An-Expedition, Berlin W. 35, Barbarossastrasse 51. 9278a

### Arbeiterinnen

welche Maschinennähen können, find. dauernde Beschäftigung. B42343  
M. Silbermann, Pantoffel-Fabrik, Durlacherstrasse 85.

### Zuarbeiterinnen

für Taille sofort gesucht. B42185  
2.2  
Waldhorstrasse 7, 2. St.

### Mädchen-Gesuch.

Sofort oder auf 1. Nov. ein in allen häuslichen Arbeiten gut bewandertes, kräftiges Mädchen gesucht. Frau Prof. Kärcher, Gießstr. 27, III. B42144, 2.3

### Tüchtiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, gesucht.  
B42316  
Schäfer, Kaiserstr. 96, II.

### Jg. Mädchen gesucht.

Zu erfragen unter Nr. B42334 in der Exp. der „Bad. Presse“.

### Mädchen

das bürgerl. kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, wird per 1. Nov. gesucht.  
15618  
Näheres Kaiserstrasse 166, II.

### Gejucht ein williges, fleiß. Mädchen

den für alle häuslichen Arbeiten.  
Steinstrasse 19, 2. Stod.

### Stütze,

im Haushalt bewandert, mit guten Empfehlungen, für besseres Weinstockwerk gesucht. Bezirksamtshilfsl. Offert. unt. Nr. B42301 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Kleidermacherinnen

auf Rade u. Taille für sofort gesucht bei C. Rodapp, Damen Schneider, Kaiserstrasse 17a. B42349, 2.1

### Tüchtige Arbeiterin u. Lehrmädchen

für Damenkleiderberei. sof. ges. B42121, 2.3  
Waldstrasse 46, III.

### Ein tüchtiger Krankenhäusdiener

sucht auf 1. Nov. oder später in einem Krankenhause Stellung. Bittent auch einen anderen ähnlich. Offert. unt. Nr. B42299 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Ein tüchtiger Krankenhäusdiener

sucht auf 1. Nov. oder später in einem Krankenhause Stellung. Bittent auch einen anderen ähnlich. Offert. unt. Nr. B42299 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Gräntlein sucht zur selbständigen Haushaltung Stellung bei alt. Ehepaar, Dame oder alleinlebendem Herrn.

Sehr gute Zeugnisse. Offert. unter Nr. B42338 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Stütze der Hausfrau.

Offert. unter Nr. 49 an die An-Exp. Emil Schellmann, N. Gladbach. 9248a, 2.3

### Ein Mädchen,

18 Jahre alt, aus guter Familie, das Kenntnisse im Nähen u. Handarbeiten hat, sucht Stelle auf 1. od. 15. Nov. Näheres unter Nr. B42092 durch die Exp. der „Bad. Presse“.

### Brav. Mädchen vom Lande,

im Nähen, Bügeln u. Kochen zieml. bew. ist, sucht bei anst. Familie Stellung auf 1. Nov. Off. unter Nr. B42335 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

### Junges Mädchen vom Lande

sucht Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Morgenstrasse 5, im Laden. B42168, 2.2

### Zu vermieten

Sophienstrasse 78,  
2. u. 3. Stod, 7 Zimmer, 2 Verand., 3 Mansarden, Küche, Badezimmer, Waschküche, Garten und Zubehör zu vermieten. Näheres 2. Stod, Beschäftigung 9-12 vormittags, 1/3-1/2 Uhr nachm. 9917\*

### Werderstrasse 45, 3. Stod,

ist eine 3 oder 4 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder 1. Nov. zu vermieten. Näh. im Laden. 11508\*

### Wohnung zu vermieten.

Göthestrasse 24 ist eine Vier-Zimmerwohnung in 1. Stod mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. Stod. 16228\*

### 5 Zimmer-Wohnung

schön, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ruhige, gute Lage, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Melancthonstr. 2, im Bureau. 10872

### Weilhenstrasse 5

1 Dreizimmerwohnung mit Zubehör auf 1. November a. c. zu vermieten. Näheres bei J. Bertoluzzi, Weilhenstrasse 7. 15475, 5.3

### Adamiestrasse 7, IV. ist eine

Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubeh. wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres baselst. parterre, oder Bürgerstrasse 22, IV. B42162

### Herrenstr. 58, Stg., Mansardenwohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller an anst. Leute sofort od. später zu vermieten. B42328  
Näheres 2. Stod, Vorderhaus.

### Weilhenstrasse 16 Zweizimmerwohnung,

hochpart. in Glasabteil, sofort zu vermieten. B42047, 2.2

### Wilhelmstrasse 13, 3. Stod, ist eine

schöne 4 Zimmerwohnung auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 9, 1. Bureau. 15177

### Ein neu möbl. Wohn- und Schlafzimmer an best. Herrn od. Frau.

zu vermieten. Götthestrasse 23, 2. St., r. B42306

### Lachnerstrasse 18, 5.2

partierre, ein schönes und ein einfaches möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. B411022

### Gut möbliert. Zimmer mit Schreibtisch an besten Herrn zu vermieten.

B40687  
Adamiestrasse 15, IV.

### Adamiestrasse 23, Seitenbau, part.,

ist ein freundl. möbl. Zimmer, für Baugewerkschüler od. Kaufmann geeignet, zu vermieten. B42346

### Gottesdenerstrasse 18, 1. Stod,

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B42353, 2.1

### Hirschstrasse 32, ist ein großes

möbl. Zimmer an nur festes Bräutl. zu vermieten. B40612, 3.3

### Hirschstrasse 10, 1. Treppe, ist ein

schön möbliertes Zimmer, mit od. ohne Pension, ebenfalls ein einfaches Zimmer zu vermieten. B40856, 6.3

### Kreuzstrasse 17, nahe Bahnhof, ist ein

freundl. möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. 3 Treppen, r. B42380

### Seepoldstrasse 18, II, ist eine

freundlich möblierte Mansarde zu vermieten. B42313

### Leffingstr. 48 ist ein gut möbl. Zimmer

auf 1. Nov. zu vermieten. Näheres im Laden. B41078

### Leffingstr. 76 gut möbl. Partierzimmer

in gutem Hause zu vermieten. B42308

### Leuzstr. 2, II, 1. ist ein fein möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension auf 1. oder 15. November billig zu vermieten. B40938, 3.2

### Schäferstr. 23, 3. Stod, ist ein

möbl. Zimmer sofort oder 1. Nov. billig zu vermieten. B42331

### Wilhelmstr. 46, 3 Treppen hoch,

ist ein nettes, freundl. Zimmer auf 1. Nov. billig zu vermieten. B42389

### Jähringerstr. 9 ist ein möbliertes

Zimmer mit guter Pension, ein gleiches gut möbliert mit Klavierbenutzung zu vermieten. B42082, 3.3

### Jähringerstr. 34, 3. St., ist ein gut

möbl. Zimmer mit Pension sofort oder auf 1. Nov. billig zu vermieten. B40810

### Zwei unmobilierte Zimmer,

Wohn- und Schlafzimmer, sind sofort oder per 1. November zu vermieten. 18107\*  
Ludwigplatz 40a, 2. Stod.

### Miet-Gesuche.

### Ältere, gebildete Dame

sucht 2 unmobilierte Zimmer mit Bedienung. Diefelbe würde event. auch die Leitung bei alleinlebendem, geb. Herrn oder Dame mit übernehmen. Offert. unter Nr. 15479 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.8

### Zwei möblierte Zimmer,

das größere mit Nordfenster, in gutem Hause zum 1. Nov. zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 9201a an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Per 1. Dezember gut möbliertes

Zimmer gesucht, eventl. in Pension, Bahnhofsnähe oder Südstadt. Offert. unt. Nr. B42126 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Stellen finden

### Stellen suchen

per sofort, 1. u. 15. November mit guten Zeugnissen:  
Mädchen, welche gut u. welche etwas kochen können, mehrere Zimmermädchen, Stütze und Kinderfräulein, wie jung. Mädchen d. B42340  
Kau. Neiber, Bahnhofstr. 4, III, u. d. Romadtsanlage u. Göttingerstr.

### Tüchtige Reisende

6.6 für ladene Zeitfrist suchen  
Carl Weber & Co., Stuttgart.

### Stenograph

und flott und sauber arbeitender  
Maschinenschreiber

(für Diktiermaschine) für dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisauszügen u. Gehaltsanpr. unter Nr. 9279a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

### Tücht. Vertreter

für Schuhcreme u. alle einschläg. Artikel von Leistungsfäh. Fabrik ges. Offert. unter Nr. 9219a an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Perfekte Stenographin und

Maschinenschreiberin  
oder Maschinenschreiberin sofort gesucht. Offert. mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen u. Zeugnisauszügen, sofort erbeten an das  
9283a  
Elekttrizitätswerk Wiesloch.

## Bank.

Für Buchhaltung wird ein jüngerer Mann gesucht, der seine Lehre in einem Bankgeschäft beendeten hat. Offert. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisauszügen unter Nr. B42327 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

## Rundstereotypen,

tüchtiger, findet dauernde Stelle in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“.

### Stellen suchen

Junger Mann 2.2  
sucht sofort Stellung als Bader od. Magazinarbeiter. Offert. unter Nr. B41009 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Besseres, geübtes Mädchen, im Haushalt sowie im Nähen durchaus erfahren, sucht von morg. 10-6 Uhr abends Beschäftigung. Nimmt auch Monatsstelle an. Off. u. Nr. B42341 an die Expedit. der „Bad. Presse“.





# S. MODEL



HOFLIEFERANT.

ERSTES UND ELEGANTESTES MODENHAUS DER RESIDENZ.

15597

## PREISWERTE DAMEN-KONFEKTION

Schwarze Paletots u. Jacketts	von Mk. 11.— an	Jacken-Kleider aus Fancy, Kammgarn und Tuch	von Mk. 25.— an
Astrachan- u. Plüsch-Paletots	von Mk. 22.— an	Garnierte Kostüme	von Mk. 25.— an
Fancy-Paletots u. Havelocks	von Mk. 11.— an	Blusen aus Wollstoff, Seide und Sammet	von Mk. 8.— an
Abend-Mäntel und Capes	von Mk. 18.— an	Kostüm-Röcke, fussfrei and lang	von Mk. 10.— an

## PREISWERTE KINDER-KONFEKTION

Warme Baby-Mäntel	von Mk. 5.50 an	Knaben-Anzüge	von Mk. 6.— an
Warme Mädchen-Paletots	von Mk. 6.— an	Schul- und Wetter-Capes	von Mk. 8.50 an
Warme Knaben-Paletots	von Mk. 11.50 an	Backfisch-Kleider, garniert	von Mk. 25.— an
Kleine garnierte Kinder-Kleider	von Mk. 2.— an	Backfisch-Kleider, Jacken-Kleider	von Mk. 30.— an
Grosse garnierte Kinder-Kleider	von Mk. 10.— an	Kinderhüte, Mützen u. Häubchen	von Mk. 1.50 an

MODELLE - PELZMÄNTEL - PELZE - ABENDMÄNTEL etc. in grosser Auswahl bei billigster Berechnung.

### Weinrestaurant Eckschmitt

Kaiserstr. 231.  
Jeden Mittwoch:  
**Schlachttag**  
wozu höflich einladet 13968  
Ad. Rinderspacher.

### Friedrich Abt

Juwelier und Goldarbeiter  
Reparatur-Werkstätte ersten Ranges  
Waldstr. 31, im Hofe rechts.  
Reparaturen schnell und sauber.  
Vergolden u. Versilbern.  
Umarbeiten von alten Sachen in  
1.1 tadelloser Ausführung. B. 2211



### Garantiert reiner Bienenwachs

offen u. in Gläsern per Pf. 1.00  
bei 5 Pf. à 95  
empfiehlt

### Drogerie Julius Dehn Nachf.

Bähringerstr. 55.  
Kabatmarke.  
NB. Gläser werden berechnet, jedoch zum gleichen Preis wieder retourné genommen. 15610.5.1

### 100 ff. Sprott

1 Sid. ff. Rauch-Lachs  
20 Dfse ob. u. B. Vollbüttel  
1 sehr schöner Rauchaal  
40 extra ff. neu Delikatess  
u. extra ff. Bratheringe  
1 Dof. ff. neue Sardinen  
1 Pf. ff. Sardell-f. 1 Fisch-  
loch. u. 10 fettrief. M. Her.  
10 ff. Sort. u. zu nur 2,95! g. R.  
E. Degener. Swinemünde 55

### Strohduzz

Für Nebenbesitzer sehr geeignet, ca. 800 Str., 10 Minut. v. Sta. reuther Bahnhof gelegen, umständehalber, zu verkaufen. Off. mit Nr. B42296 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Restaurant Klapphorn

Ede Amalien- und Bürgerstr. 14746  
Morgen Mittwoch:  
**Schlachttag**  
wozu höflich einladet Wilhelm Herlan.

### Winzerverein Insel Reichenau i. Bodensee.

**Achtung!! Weinverkaufsstelle. Achtung!!**  
Wir machen die verehrl. Einwohnerchaft von Karlsruhe und Umgebung darauf aufmerksam, daß wir am hiesigen Plage  
**Yorkstrasse Nr. 20**  
bei Herrn Kaufmann Friedrich Weltin eine Verkaufsstelle unserer bekannnten, beliebten und wohlbekannnten Reichenauer Weiß- und Rotweine, Spezialität: Traminer errichtet haben.  
Kleinverkauf über die Straße und Entgegennahme von Bestellungen; Preislisten jederzeit zur Verfügung.  
**Der Vorstand.**  
Joseph Beck, Direktor. 8324a6.6

### Austrocknung von Neubauten

und feuchten Räumen (Patent Türk) billigst. 15602.6.1  
**Gerber & Schawinski**  
Telephon 2041. Karlsruhe Hirschstr. 26.

### Wirtschaft

im Landort mit 23 Fabriken verlaufe wegen Krankheit unter günstigsten Bestimmungen. Auf Karlsruhe, B42019.2.2  
**Waldstr. 9.**

### Möbel-Einrichtung

bestehend aus: 2 polierten aufgeschlagenen kompl. Betten mit Federbetten, 1 Nachttisch in Marmorplatte, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schifftisch, 1 Vertiko, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Divan, 1 Trumeau, 1 Spiegel, sowie eine eiserne Kinderbettstelle mit Matraze, alles vollständig neu, ist billig zu verkaufen. Händler verbeten. Näheres Herrenstr. 5, part. links. 10022  
NB. Die Möbelstücke werden auch einzeln abgegeben.

### Elegante Catbediwanen

neu, sind u. Garantie für gute Arbeit und Material billig zu verkaufen. B42105.2.2  
**Gartenstr. 8a, St. II, r.**

### Scheiben-Büchse

System Voranmüller Patent, mit Exakter Schäftung, ff. graviert, mit Vorrückmechanik, aus im Schuh. Mit Lederfutteral M. 150.—. Zu erfragen unter Nr. 9268a in der Expedition der „Bad. Presse“.

### Winter-Überzieher

gut erhalten, fow. 2 dunnle, 1 heller, u. ein getragene Überzieher und 1 dicker Nutria-Herren-Überzieher bill. zu verkaufen. B42328  
**Wielandstr. 10, Bdg., II, l.**

### Palmen

Vasenäste Spiegelzweige  
**W. Eims Nachf.**  
Adlerstrasse 7.



**Service**  
Tafel-Gras-Wasch-Service  
nur erstklassige Parkette zu billigen Preisen. Größte Auswahl in allen Formen und Dessins bei  
**Otto Bittner, Kaiserstr. 158**  
Köke Douglasstr. 10  
Hilf, Perlen, Korbwaren etc.

### Wer sich eine Existenz gründen will,

dem bietet sich Gelegenheit, ein am hiesigen Plage eingeführtes Fabrikationsgeschäft zu übernehmen. Nur Mk. 1500 nötig. Käufer wird eingearbeitet. Off. unter B42302 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Gutgehende Schmiede

sehr geeignet für Schlosser, mit oder ohne Kurzzeitemanagement, letztere einzig im Ort der Pfalz, sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 9268a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Ein Überzieher u. ein Capes

guter bis 12jährigen Jungen sind zu verkaufen. B42317  
**Kaiserstr. 62, 1. Tr. hoch.**

### Wein- u. Mostfässer

neue u. gebrauchte, sind zu verkaufen. B42344.3.1  
**Waldhornstr. Nr. 45.**

### Füllösen

2 dunnle, 1 heller, u. ein getragene Füllösen u. 1 dicker Nutria-Herren-Überzieher bill. zu verkaufen. B42324  
**Stumenstr. 10.**

### Möbel, ganze Einrichtungen

von einem bedeutenden Möbel-Haus auf monatliche Zahlungsweise, ohne daß der Kunde mehr als den vollen, billig berechneten Preis zahlen muß.  
Nur Leute, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen Offerte unter Nr. 15551 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. 3.1

### Hypotheken-Kapital

auf Wohn- und Geschäftshäuser, Landgüter etc.  
**Kommunalanleihen und Industrie-Hypotheken**  
beschäftigt eine süddeutsche Bankfirma Offerten unter E. 487 F. M. an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 9293a

### Billige, neue Pianinos

recht guter Konstruktion, zur Ausübung einfacher Hausmusik 20,6 geeignet, empfiehlt  
**L. Schweisgut, Karlsruhe, Erdprinzenstr. 4.**

### Billig zu verkaufen.

Ein Bücherschrank mit Scheiben, 1 Bücherregal, offen (Eichenholz sehr schön). 1 neue Garnitur (Divan mit 2 Fauteuil), 1 gebrauchte Wanne, 1 Tafeltisch, 2 Schränke, 1 großer Weiszeug- oder Geschirrschrank, 1 Gasbeben, verschied. Tische, verschied. Hängelampen, Stühle, Tisch, verschied. Betten, darunter Dienstbotenbetten, 1 Caschero mit Kupfer-schiff und 2 Pratoßen, emailliert und vernickelt, 1 Gasofen mit Rohr, 2 Kommoden und sonst verschiedener Hausrat hat abzugeben. 15597.3.1

### Heinrich Karrer

Expedition, Holz- u. Kohlenhandlung, Philipstr. 19. Tel. 1659.

### Ziehung nächste Woche

30. u. 31. Oktober.  
Münchener Lose à 1 Mk.  
5338 Gewinne, Gesamtwert  
**150,000 M.**  
Hauptgewinne: Bar Geld Mk.  
**50000**  
**10000**  
2 à 5000  
usw. usw. 8843a.4.4

### LOSE à 1 M.

11 Lose für 10 M. Porto und Liste 20 Pf. extra sind zu haben bei  
**Carl Götz, Bankgeschäft,**  
Karlsruhe i. B., Hebelstr. 11/15  
sowie bei Lotteriebänk, G. u. b. H., Jean Antweiler, Christian Wiedler, Peter Roth, Gustav Schneider, Hermann Meyle, Josef Eck, Heinrich Vogel, Carl Graf.

### Sie sparen Geld!

Wir liefern als Spezialität:  
**bunte Putzwolle**  
schon v. Nr. 31.— pro 100 ko.  
**weiße Putzwolle**  
schon v. Nr. 53.— pro 100 ko.  
20.5 aufwärts. 8864a  
Lieferung in Originalballen von 50/200 ko.  
**Gut, billig, rationell im Gebrauch.**  
**Bad. Putzwollwerke, G. m. b. H. Mannheim.**  
Vertreter überall gesucht.

### Foxterrier

(Müde), weiß, Kopf halb schwarz gezeichnet, auf den Namen „Bob“ hörend, entlaufen, abzugeben  
**Gartenstr. 36.**  
— Vor Ankauf wird gewarnt. —